

**Amts- und
Mitteilungsblatt
der Stadt**



Titisee- Neustadt

**FIS
COC-
CUP** Skispringen

An alle Haushaltungen

Nr. 03 • 17. Jahrgang •
KW 06/11 • 10. Februar 2011

Erscheint 14-tägig in Titisee-Neustadt und den Stadtteilen
Langenordnach, Rudenberg, Schwärzenbach und Waldau

Inhalt:

- *Amtliche Bekanntmachungen*
- *Die Stadtverwaltung informiert*
- *Nachrichten des Standesamtes*
- *Unsere Alters- und Ehejubilare*
- *Unsere Umwelt*
- *Nachrichten der Vereine*
- *Kirchen in Titisee-Neustadt*
- *Die Tourist-Information informiert*
- *Volkshochschule*
- *Die Schulen informieren*
- *Was sonst noch interessiert*
- *Nachbarschaft*

Das Amtsblatt gibt's jetzt auch
im Internet:
www.titisee.de ->Leben in...->Bürgerservice
->Amtsblatt

Volkshochschule
Hochschwarzwald e.V.

VHS



VHS-Programm 2011
Frühjahr/Sommer

**Das neue VHS-
Programm ist da!
Jetzt anmelden!**

Bonndorf
Breitnau
Eisenbach
Feldberg
Friedenweiler
Hinterzarten
Lenzkirch
Löffingen
Schluchsee
Titisee-Neustadt

Allgemeinbildung - Berufliche Bildung - Sprachen - Kultur + Gestalten - Bewegung + Fitness



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik findet statt am

**Dienstag, den 15. Februar 2011
um 17.30 Uhr**

im großen Saal des Feuerwehrhauses Neustadt, Gutachstraße 9.

Wegen der einzelnen Tagesordnungspunkte/Bekanntmachung der Sitzung verweisen wir auf die verschiedenen Anschläge im Rathaus Neustadt, bei der Kurverwaltung Titisee und in den Ortsteilen sowie ersichtlich auf der Homepage der Stadt Titisee-Neustadt/Bürgerservice unter der Rubrik Aktuelles.

Öffentliche Bekanntmachung Black Forest Ultra Bike Marathon 2011

Am Sonntag, den 19 Juni 2011 veranstaltet der Verein Black Forest Ultra Bike Marathon den 14. Black Forest Ultra Mountainbike Marathon. Die Stadt Titisee-Neustadt hat dieser Veranstaltung aus Gründen der Fremdenverkehrsförderung zugestimmt.

Der Streckenverlauf hat sich gegenüber der Veranstaltung im Jahre 2010 nicht geändert.

Der Streckenverlauf kann beim Bürgermeisteramt während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Sollten bis zum 11.03.2011 bei der Stadtverwaltung Titisee-Neustadt keine Bedenken und Einwände gegen den Streckenverlauf eingehen, geht die Stadtverwaltung zusammen mit dem Veranstalter davon aus, dass

die Eigentümer der betroffenen land- und forstwirtschaftlichen Wege gegen die Durchführung dieser Veranstaltung keine Einwände haben und der Inanspruchnahme der Wege zustimmen.

Titisee-Neustadt, den 07.02.2011

Hinterseh, Bürgermeister



Das Mitteilungsblatt

Informationen - Termine
Veranstaltungen - Anregungen
Tipps - Unterhaltung



WICHTIGE RUFNUMMERN / BEREITSCHAFTSDIENSTE

Hinweis der Kassenärztlichen Vereinigung Südbaden, Freiburg

Seit Januar 1999 werden die Notfallärzte nicht mehr namentlich bekanntgegeben. Der ärztliche Notfalldienst wird über die Rufnummer 01805/1 92 92-300 zentral vermittelt. **An Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen 18.00 bis 8.00 Uhr.**

SPRECHZEITEN DER STADTVERWALTUNG

Montag bis Mittwoch
8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
8.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr

Redaktions- und Annahmeschluss für das nächste Amtsblatt ist am:

**Dienstag
den
22. Feb. 2011,
10.00 Uhr**

Das nächste Amtsblatt erscheint am **Donnerstag, den 24. Februar 2011.**

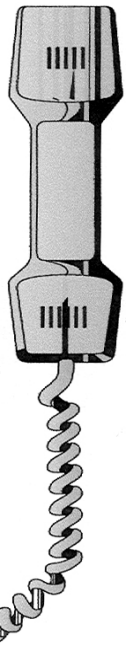
Notruftafel

Kabel BW - Kundenservice	0800 / 8888112
Polizei-Notruf	1 10
Polizeirevier Neustadt	0 76 51 / 9 33 60
Polizeiposten Hinterzarten (f. Titisee u. Jostal)	07652 / 91 77 0
Feuerwehr-Notruf / Notarzt / Rettungsdienst	1 12
Ärztlicher Notfalldienst	01805 / 1 92 92-300
Krankentransport	0800 / 19 222
DRK Kreisverband Freiburg e. V.	0 76 51 / 20 06-0
Heliosklinik Neustadt	0 76 51 / 2 90
Stromversorgung/Energiedienst	0 18 01 60 50 44
Badenova Freiburg	0 800-2 / 76 77 67
Bauhof Neustadt	0 76 51 /93 31 12 2
Wasserwerk - Stadtwerke Neustadt	0 76 51 / 9 33 11 11
Wasser-Störungsdienst	07 61 / 2 79 23 33
Gift-Notruf	07 61 / 1 92 40
ADAC-Pannenhilfenummer	0 18 02 / 22 22 22
Telefonseelsorge	08 00 / 1 11 01 11
Apothekennotrufnummer	08 00 / 22 82 280

Impressum

Das Amtsblatt erscheint in aller Regel 14-tägig am Donnerstag und wird über den Primo-Verlag Stockach an alle Haushalte und Geschäfte kostenlos verteilt. Die jeweils aktuelle Ausgabe liegt auch in der Info-Zentrale der Stadtverwaltung, Rathaus Pfauenstr. 2, aus und kann während den üblichen Sprechzeiten kostenlos abgeholt werden. **Herausgeber und verantwortlich für den Textteil:** Stadtverwaltung Titisee-Neustadt, Pfauenstraße 2, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651-2060, Telefax 07651-2064101, jung.benitz@titisee.de, www.titisee.de / der Bürgermeister oder der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck, Herstellung, Zustellung und Verteilung: Primo Verlag Stockach, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771-93170, Telefax. 07771-931740, info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



Stadt
Titisee-Neustadt

Wahlkreis
Nr. 46 Freiburg I

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlschei- nen für die Landtagswahl am 27. März 2011

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die **Stadt Titisee-Neustadt** wird in der **Zeit vom Montag, 7. März bis Freitag, 11. März 2011** während der **allgemeinen Öffnungszeiten**

Montag bis Mittwoch
von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

im Rathaus Titisee-Neustadt
- Stadtverwaltung –
Pfauenstr. 2
79822 Titisee-Neustadt
Einwohnermeldeamt
Zimmer Nr. 104/105

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 33 Abs. 1 des Melderegengesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens **am 11. März 2011 bis 13.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt der Stadt Titisee-Neustadt, Rathaus, Pfauenstr. 2, 79822 Titisee-Neustadt, Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 104/105** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. März 2011** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **Nr. 46 Freiburg I** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (6. März 2011) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (11. März 2011) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
- 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. März 2011, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. März 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

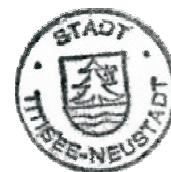
Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (27. März 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Titisee-Neustadt, den 10. Februar 2011



Bürgermeisteramt
- Hauptamt / Wahlamt –

i.A. Huber / Hauptamtsleiter

Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur 8. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der VVG Titisee-Neustadt/Eisenbach für das Gebiet des Bebauungsplanentwurfs „Vordere Schlossäcker“ der Stadt Titisee-Neustadt

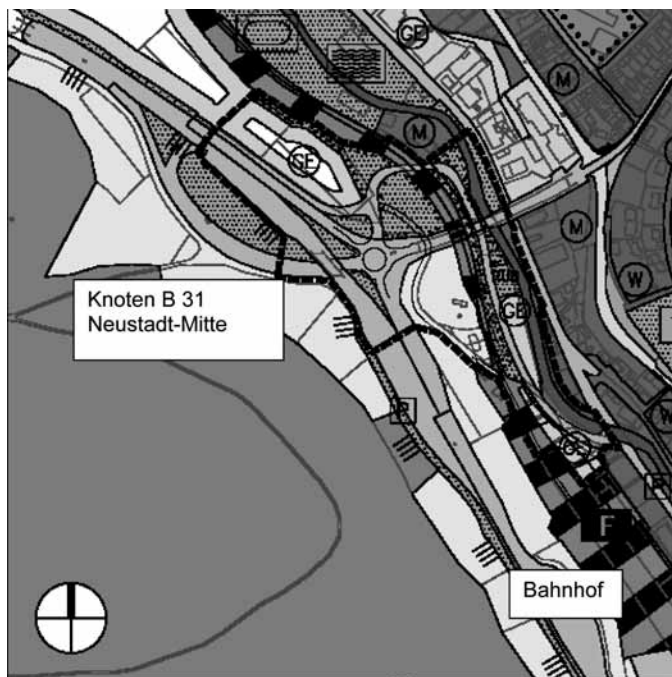
Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Titisee-Neustadt/Eisenbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Januar 2011 die 8. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Titisee-Neustadt/Eisenbach beschlossen.

Gleichzeitig hat der Gemeinsame Ausschuss in seiner Sitzung am 24. Januar 2011 die Billigung des Änderungsentwurfs in der Fassung vom 03. November 2010 beschlossen.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst auf Gemarkung Neustadt im Westen die Hochfläche der Bundesstraße B31 (Freiburg-Donaueschlingen) mit der bestehenden Zufahrt „Neustadt-Mitte“ über die Landesstraße L172. Unmittelbar nordöstlich angrenzend, ebenfalls noch auf der Hochfläche gelegen, die landwirtschaftlich genutzten Flächen des Gewanns „Vordere Schlossäcker“. Weiter in östlicher Richtung schließen sich die steil abfallenden Böschungen und Wiesenhänge zur Bahnlinie an, im Tal die Gleisanlagen und Nebenflächen der Bahn. Im Osten wird der Planungsraum von der Gutach begrenzt, weiter in östlicher Richtung schließt sich der Siedlungsraum der Unterstadt an.

Im Nordwesten grenzt der Bebauungsplan an das geplante Gewerbegebiet im Gewann „Hintere Schlossäcker“ (laufendes Bebauungsplanverfahren) als Fortsetzung des bestehenden Gewerbegebietes „Im Bildstöckle“ an.

Maßgebend ist der Lageplan vom 03.11.2010. Das Plangebiet ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt



FNP / Planänderungen

Planänderung der geplanten FNP Änderungen

--- Abgrenzung des Plangebietes

Maßstab 1:5000 i.O.	Bestimmungs- DIN A4 i.O.	Datum 03.11.2010	Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Titisee-Neustadt / Eisenbach
Blatt- Lb / St	Projekt 0820		
			x. punktuell Änderung des FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 2010 im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB für den Bereich "Gewerbegebiet Vordere Schlossäcker / Anbindung Unterstadt" Gemarkung Neustadt
Multi- und Einzelplanung nach Titisee-Neustadt und Eisenbach im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB			

Ziele und Zwecke der Planänderung

1.1 Neue Verkehrsführung

Die vorliegende 8. FNP Änderung im Parallelverfahren (gem. § 8 (3) BauGB) dient primär der Umsetzung des Verkehrskonzeptes „Verkehrskreislauf Abfahrt B31 Mitte mit Verbindungen zu den Gewerbegebieten Bildstöckle / Schlossäcker sowie Unterstadt / Gutachstraße“ zur Verbesserung der Verkehrssituation von Neustadt.

Der Stadtteil Neustadt ist in erheblichem Maß vom Kfz Verkehr belastet. Insbesondere die derzeitige Verkehrsstärke in der unmittelbaren Stadtmitte bedeutet eine erhebliche Einschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten des zentralen Bereichs im Umfeld des Münsters und des Rathauses.

In der Zusammenarbeit mit einem externen Fachplaner wurden von der Stadt intensive Verkehrsuntersuchungen vor dem Hintergrund folgender Zielsetzungen durchgeführt:

- Reduzierung des Durchgangsverkehrs insgesamt durch Verkehrsverlagerung von der L156 auf die B31
- Reduktion der Verkehrsbelastung in der Innenstadt - Entlastung der Hauptstraße als Voraussetzung für städtebauliche Verbesserungsmöglichkeiten und zur Aufwertung der Innenstadt. Reduzierung der Lärm- und Abgasemissionen. Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Verringerung der Trennungswirkung. Steigerung der (städtebaulichen) Attraktivität um das Münster.
- Entlastung von Wohngebieten in der westlichen Gutachstraße und der Titiseestraße sowie
- Entlastung im Bereich L156 Bereich Neubierhäusle
- Schaffung einer zusätzlichen Verbindung zwischen Ober- und Unterstadt und
- Schaffung einer direkteren Anbindung von der B31 zur Unterstadt zur Vermeidung von Umwegen
- durch Verbesserung der verkehrlichen Anbindung Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten der Unterstadt (Gutachstraße, Sanierungsgebiet Neustadt III)
- Schaffung einer kurzen und leistungsfähigen Anbindung der Gewerbezone „Bildstöckle / Schlossäcker“

Als Vorzugsvariante der Untersuchung und zur Weiterverfolgung hat sich in diesem Prozess eine Planung mit folgenden Grundzügen herausgebildet:

Im Bereich der zentralen Anbindung „Neustadt Mitte / B31“ wird als neuer, leistungsfähiger Knoten ein Kreisverkehrsplatz geplant. Neben den bisher vorhandenen Verkehrsbeziehungen ist ein zusätzlicher Arm zur Anbindung der Bereiche Unterstadt sowie der Gewerbezone „Bildstöckle / Schlossäcker“ vorgesehen.

Mit dem vorliegenden FNP-Änderungsverfahren werden die geplanten neuen Verkehrsflächen als „Flächen für die örtlichen Hauptverkehrszüge“ gem. § 5 (3) BauGB im FNP ausgewiesen.

1.2 Neuweisung gewerblicher Bauflächen

Anlass der FNP – Änderung ist die Realisierung des „Verkehrskreislaufs Abfahrt B31 Mitte mit Verbindungen zu den Gewerbegebieten Bildstöckle / Schlossäcker sowie Unterstadt / Gutachstraße“. Mit dieser Maßnahme ist es sinnvoll, tangierte und verbleibende Rest- und Randflächen zur gewerblichen Nutzung zu erschließen.

Im Norden des Planungsraumes wird eine Fläche von ca. 1 ha, anschließend an das bereits im FNP enthaltene und aktuell im Bebauungsplanverfahren befindliche Gewerbegebiet „Hintere Schlossäcker“ als „Gewerbliche Baufläche“ neu im FNP ausgewiesen.

Die Fläche bildet die Abrundung der Gewerbezone Bildstöckle / Schlossäcker.

1.3 Anpassung des FNP im Wege der Berichtigung

Im Talbereich, angrenzend an die Bahnfläche, werden zwei zum Teil brach liegende, teilweise bereits gewerblich genutzte Flächen als gewerbliche Baufläche in den Flächennutzungsplan aufgenommen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung liegt vom 18. Februar 2011 bis einschließlich 18. März 2011 im Bürgermeisteramt Eisenbach, Rathaus, Bei der Kirche 1, Zimmer 2, 79871 Eisenbach (Hochschw.) und beim Bürgermeisteramt – Stadt-

bauamt, Pfauenstr. 2-4, Zimmer 106, 79822 Titisee-Neustadt für die Öffentlichkeit aus. Während dieser Zeit können Stellungnahmen/Anregungen zu dem Entwurf bei den oben genannten Stellen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Die eventuell eingehenden Anregungen und Bedenken werden dem Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zur Beratung vorgelegt.

Die üblichen Dienststunden sind im Allgemeinen:

Eisenbach

Montags bis mittwochs 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Titisee-Neustadt

Montags bis donnerstags 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis mittwochs 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Verfahrensweise

Ein Umweltbericht nach § 2a BauGB wird im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes erarbeitet. Er wird auch für die Änderung des Flächennutzungsplanes herangezogen.

Titisee-Neustadt, den 09. Februar 2011

*Für die Verwaltungsgemeinschaft
Titisee-Neustadt/Eisenbach
Hinterseh, Vorsitzender*

Die Stadtverwaltung informiert



Stellenausschreibung

Die Stadt Titisee-Neustadt stellt für den Bauhof Titisee-Neustadt (Titisee)

eine/n Gärtner/-in mit abgeschlossener Berufsausbildung

für die Bepflanzung und Pflege der gärtnerischen Anlagen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Stadtarbeiter/-in ein.

Zum Aufgabengebiet eines/-er Stadtarbeiters/-in gehören zusätzlich alle anderen Arbeiten wie beispielsweise Winterdienst und Rufbereitschaft.

Bewerber/-innen sollten im Besitz des Führerscheins Klasse 3 (B) sein. Wenn möglich Klasse 2 (C, C1, CE) aber nicht Voraussetzung.

Die Einstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt, in unserem Bauhof mitzuarbeiten und haben Sie eine entsprechende Berufsausbildung, bitten wir Sie, Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **28. Februar 2011** an das Bürgermeisteramt der Stadt Titisee-Neustadt, Personalabteilung, Postfach 12 60, 79812 Titisee-Neustadt, einzureichen. Nähere Auskünfte unter der Telefonnummer 07651 9331122 gibt Ihnen gerne Herr Bauhofleiter Marcel Falke.
Internet: www.titisee-neustadt.de

Bürgermeisteramt



Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald



Was ist „Zensus 2011“?

Zensus 2011 ist eine Volkszählung. Dabei sollen die amtlichen Einwohnerzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden ermittelt sowie Informationen zu Wohnraum, Bildung und Erwerbsleben gewonnen werden.

Warum wird Zensus 2011 durchgeführt?

Die für Deutschland vorhandenen Bevölkerungs- und Wohnungszahlen sind nicht mehr aktuell. Sie basieren auf statistischen Fortschreibungen der letzten Volkszählung des Jahres 1987 im früheren Bundesgebiet und der Volkszählung des Jahres 1981 in der DDR. Mit dem Zensus 2011 erfolgt eine neue Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Volkszählungen und deren Fortschreibungen liefern Basisdaten beispielsweise für viele Infrastrukturplanungen, zum Länderfinanzausgleich oder auch zur Einteilung der Wahlkreise.

Wer wird befragt?

Durch die Modernisierung der Erhebungssystematik wird keine bundesweite Vollerhebung stattfinden. Lediglich ein Teil der Bevölkerung wird befragt werden, in Baden-Württemberg beispielsweise ein Anteil von elf Prozent aller Einwohner. Die Auswahl der Haushalte erfolgt per Zufallsverfahren. Dagegen erfolgt bei den Gebäude-, und Wohnungszählungen eine vollständige Erhebung.

Insgesamt wird etwa ein Drittel der Bevölkerung um Auskunft gebeten.

Wann findet der Zensus 2011 statt?

Der 09. Mai 2011 ist Zensusstichtag in Deutschland. Das heißt, alle Ergebnisse zeigen eine Momentaufnahme zu genau diesem Termin.

Wer ist zuständig?

Um die vielen Aufgaben, die beim Zensus 2011 direkt vor Ort in den Städten und Gemeinden bearbeitet werden, optimal und bürgerfreundlich erledigen zu können, wurden so genannte Erhebungsstellen eingerichtet. Das Landratsamt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald ist zentrale verantwortliche Erhebungsstelle für alle Städte und Gemeinden im Kreisgebiet. Diese Erhebungsstelle ist zugleich Ansprechpartner für sämtliche Bürgerinnen und Bürger innerhalb des Kreisgebietes.

Weitere Informationen können Sie unter www.zensus2011.de oder www.breisgau-hochschwarzwald.de/servlet/PB/menu/1437807/index.html abrufen.

Ansprechpartner beim Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald:

E-Mail: zensus@lkbh.de
Hotline: Tel. 0761 2187-8555

Zensus 2011

Interviewerinnen und Interviewer gesucht

Machen Sie mit, es lohnt sich!

Zum Stichtag 9. Mai 2011 wird in Deutschland ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung stattfinden. Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in unserem Land leben, wie sie wohnen und arbeiten. Wir brauchen aktuelle Daten, da die letzten Volkszählungen in Deutschland über 20 Jahre zurückliegen. Da der Zensus 2011 registergestützt durchgeführt wird, muss nur rund ein Drittel der Bevölkerung Auskunft geben. Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten per Post einen Bogen zugeschickt, den sie ausfüllen müssen, auf dem Papier oder online. Die Haushaltebefragung wird von örtlichen Erhebungsstellen durchgeführt, die bei Gemeinden mit mindestens 30.000 Einwohnern und allen Landkreisen eingerichtet werden. Zu den Aufgaben der Erhebungsstellen gehört die Anwerbung, Auswahl und Schulung der Interviewerinnen und Interviewer sowie die Durchführung der Befragungen. Die Befragungen finden hauptsächlich zwischen Anfang Mai und Ende Juli 2011 statt. Manche Befragungen sind erst in der 2. Jahreshälfte 2011 vorgehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die zuverlässig und verschwiegen sind, können Interviewer werden. Die attraktive Aufwandsentschädigung ist ganz oder zumindest teilweise steuerfrei.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald – Erhebungsstelle Zensus - Stadtstr. 2 in 79104 Freiburg, Tel.: 0761 2187-8588 oder per Mail an:

Weitere Informationen finden Sie unter www.zensus2011.de oder unter www.statistik-bw.de. Für Fragen steht eine kostenfreie Hotline, Tel 0800 5887854 zur Verfügung.



Das Mitteilungsblatt

Informationen - Termine
Veranstaltungen - Anregungen
Tipps - Unterhaltung

Einwohnermelde- und Passamt am Dienstag, den 15. Februar 2011, geschlossen!

Am Dienstag, den 15. Februar 2011, ist das Einwohnermelde- und Passamt aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

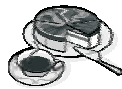
Die Stadt Titisee-Neustadt

lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil Neustadt und von Hölzlebruck, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, zu einem



UNTERHALTUNGS-NACHMITTAG

am Donnerstag, den 31. März 2011 um 14.00 Uhr in das „Thomasheim“ ein.



Folgende Zustiegmöglichkeiten sind für die dafür eigens eingerichtete Buslinie gegeben:

13.00 Uhr Parkplatz Helios Klinik, 13.10 Uhr beim Möbelhaus Gollrad, 13.15 Uhr beim Seniorenheim „St. Raphael“ sowie 13.30 Uhr AWO Wohnanlage, Franz-Schubert-Weg.



Steuertermin am 15. Februar 2011

Fällig werden die Vierteljahresraten:

Grundsteuer Gewerbsteuer

Bitte beachten Sie die Änderung des Grundsteuerbetrages bei Ihrer Überweisung bzw. ändern sie ggf. Ihren Dauerauftrag.

Verabschiedungen und Dienstjubiläum bei der Stadt Titisee-Neustadt

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt wurden von Herrn Bürgermeister Hinterseh eine langjährige Mitarbeiterin und zwei langjährige Mitarbeiter verabschiedet sowie ein Mitarbeiter für 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt.

Bürgermeister Hinterseh würdigte in seiner Laudatio die langjährige Tätigkeit von Herrn Stadtförsterinspektor und Revierleiter des Hochfirs, Karl Heitz, der mit Ablauf des vergangenen Jahres in den Ruhestand getreten ist. Herr Heitz war fast 50 Jahre bei der Stadt Titisee-Neustadt, bei der er Anfang April 1961 als Waldarbeiter-Anlernling begonnen hat. Herr Heitz betreute 35 Jahre lang das Revier Hochfirs mit ca. 850 ha Stadtwald und bis zu 30 ha Kirchen- und Privatwald. Praktisch komplett am Nordhang gelegen und mit 70 Prozent nicht befahrbaren Steilhängen, war die Arbeit am Hochfirs eine ständige extreme körperliche Herausforderung. Bürgermeister Hinterseh führte weiter

aus, dass Herr Heitz immer einen hohen Anspruch an sich selbst gestellt habe und diesen Anspruch auch in der waldbaulichen Umsetzung praktiziert habe. Der Hochfirs zeugt von dieser Haltung durch herrliche Altbestände mit lebhafter Naturverjüngung und nachhaltig gepflegten Mischbeständen. Auch habe sich Karl Heitz außerordentlich um die Ausbildung für den Beruf des „Forstwarts“ bemüht. Aufgrund seines Werdegangs vom Waldarbeiter zum Revierförster konnte er den Auszubildenden alle Facetten der Arbeit im Wald aus eigener Erfahrung nahe bringen. In der Zeit von 1978 bis 2000 wurden durch ihn 13 Forstwirte erfolgreich ausgebildet. Der begeisterte Jäger Karl Heitz habe niemals nachgelassen, die Jagdpächter zu motivieren und auch praktisch zu unterstützen. Gleichzeitig galt sein Augenmerk aber auch einem gesunden Wildbestand unter dem Motto: „Wald und Wild“. Herr Heitz habe sich allen Herausforderungen ohne Vorbehalt gestellt. Er war zusätzlich für die Wegebauten im Stadtwald und die Nasslager zuständig und war gleichzeitig stellvertretender Amtsleiter. Der Name Karl Heitz in Verbindung mit dem Revier Hochfirs werde immer untrennbar verbunden sein und stehe für eine äußerst erfolgreiche forstliche Arbeit im Stadtwald von Titisee-Neustadt.

Herr Heitz merkte an, dass mit seinem Ausscheiden eine 100-jährige Ära des Namens „Heitz“ im Stadtwald zu Ende ginge, da bereits sein Großvater und Vater ebenfalls im Wald tätig gewesen seien.

Frau Elle Lentz wurde als Raumpflegerin des Rathauses verabschiedet. Bürgermeister Hinterseh sprach ihr Dank und Anerkennung für die knapp 22-jährige Tätigkeit als Raumpflegerin aus. Lobende Worte fand er auch für ihr Engagement bei der zusätzlichen Reinigung während der Fastnachtstage und des literarischen Adventskalenders neben ihrer normalen Tätigkeit.

Herr Herbert Stolz, Mitarbeiter im Bauhof Titisee, wurde ebenfalls von Herrn Bürgermeister Hinterseh mit lobenden Worten verabschiedet. Herr Stolz war seit April 1977 bei der Stadt tätig und konnte bereits 2002 für 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt werden. Herr Stolz habe stets sämtliche Arbeiten eines Stadtarbeiters einschließlich des Winterdienstes mit großem Arbeitseinsatz erledigt. Durch sein mechanisches Geschick konnte er zusätzlich Reparaturarbeiten an Fahrzeugen des Bauhofs vornehmen. Der Bürgermeister erwähnte lobend besonders eine Konstruktion von Herrn Stolz aus dem Jahr 1986, die es den Bauhofmitarbeitern ermöglicht, einen Unimog mit Streuer selbständig und ohne weiteres Personal zu beladen. Diese Beladeeinrichtung hatte er aus mehreren alten Maschinenteilen gefertigt. Damals sei ihm ein besonderes Lob für diese Idee ausgesprochen worden.

Auf 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst kann Herr Stadtarbeiter Alfred Hermann zurückblicken. Herr Bürgermeister Hinterseh hob dabei seine mit großer Verantwortung verbundene Tätigkeit als Schneepflugfahrer und Fahrer der Kehrmaschine hervor. Exakt und sauber nehme Herr Hermann diese Aufgaben wahr. Als „Allrounder“ wird Herr Hermann zusätzlich als stellvertretender Hausmeister in den städtischen Schulen eingesetzt. Außerdem sprach ihm der Bürgermeister Dank für seine seit 1974

aktive Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr.

Den lobenden Worten von Herrn Bürgermeister Hinterseh schlossen sich die Personalvertretung der Stadt, Stadtbaumeister Graf und Stadtförster Weißpfennig an.

Die Feierstunde, an der auch Personalleiter Kaiser teilnahm, klang mit verschiedenen Erzählungen, meist über lustige Begebenheiten, fröhlich aus.



Von links: Bürgermeister Armin Hinterseh, Karl Heitz, Alfred Hermann, Ella Lentz und Herbert Stolz.

Herzlichen Dank

an die Helferinnen und Helfer beim Continental-Cup Skispringen

Wir möchten auch auf diesem Wege allen Helferinnen und Helfern aus den verschiedensten Arbeitsbereichen und Ressortgruppen für die großartige und gute Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen FIS Continental-Cup Skispringens auf unserer Hochfirschanze danken.

Ca. 250 Männer und Frauen, Kinder und Jugendliche waren im Einsatz, um wieder einmal den Gästen und Besuchern sowie den Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein besonderes Sportereignis zu präsentieren. Auch wenn in diesem Jahr kein Weltcup-Skispringen stattfand, waren doch alle Helferinnen und Helfer mit großem Eifer und überdurchschnittlichem Engagement im Einsatz und gewährleisteten einen sehr guten und reibungslosen Ablauf. Die verschiedenen Arbeitsteams und Ressorts sind seit vielen Jahren zu einer tollen und erfolgreichen Mannschaftseinheit geworden – für diese Arbeit und auch den Erfolg unsere große Anerkennung. An dieser Stelle danken wir besonders auch den Gästen und Besuchern aus nah und fern sowie den Sponsoren. Einmal mehr wurde sowohl von den Sportlern und Athleten wie auch von den Trainern, Betreuern und Offiziellen die Schanze und das Umfeld gelobt – die Hochfirschanze war nach Einschätzung der Wettkampfleitung durch die Arbeit des bewährten Teams auf Weltcup-Niveau gebracht worden und zeigte sich in bester Verfassung.

Die Einstellung des bestehenden Schanzenrekords auf der Hochfirschanze hat bewie-

sen, dass diese Skisprunganlage sich auch heute mehr denn je in einer Top-Form zeigt und zusammen mit den Sportlern sowie den Trainern und Betreuern nach weiteren Herausforderung ruft.



Titisee-Neustadt hat sich mit diesem Sportereignis sehr gut dargestellt und wird auch in Zukunft für die Skispringer aus aller Welt bei internationalen Wettbewerben bereit sein.

Dem kompletten Organisations- und Helferteam nochmals unser ganz herzlicher Dank und unsere ausdrückliche Anerkennung für die großartige Arbeit.


Armin Hintersöh
Bürgermeister und OK-Präsident


Joachim Häfner
Generalsekretär

Die Wirtschaftsförderung informiert:

4. Leistungsschau Löffingen am 25./26. Juni 2011

Unter dem Motto „Unsere Stadt – Unsere Zukunft“ findet am 25./26. Juni 2011 die 4. Leistungsschau in Löffingen statt. Zusammen mit dem Wirtschaftsverbund Löffingen lädt die Stadt Titisee-Neustadt ihre Unternehmen ein sich an dieser Veranstaltung zu präsentieren. Einige Ausstellerplätze stehen noch zur Verfügung. Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaftsverbund-loeffingen.de oder direkt beim Geschäftsführer des Löffinger Wirtschaftsverbundes Herrn Schonhardt unter, Tel. 0160 94472712. Leistungsschauen sind wichtige Präsentationsplattformen für unsere regional ansässigen Unternehmen und eine gute Möglichkeit über ihr Angebot zu informieren und dafür zu werben. Wir würden uns freuen an der Leistungsschau in Löffingen auch Unternehmen aus Titisee-Neustadt anzutreffen und unterstützen daher den Wirtschaftsverbund Löffingen bei der Akquisition der Aussteller und im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Ihr Bürgermeister, Armin Hintersöh

Bekanntmachung der Fundgegenstände die in Titisee-Neustadt abgegeben wurden

Lfd.Nr.	Tag der Abgabe Fundort	Fundgegenstand
11/2011	27.01.11, Pfauenstraße	Lesebrille in schwarzem Etui
12/2011	27.01.11, Sparkasse	Herrenfingerhandschuhe schwarz ETIREL
13/2011	02.02.11, Rotes Haus	Schlüssel mit gelbem Anhänger Nr. 11 defekter Ohrring einzelner Handschuh pink/schwarz einzelner Handschuh schwarz
14/2011	08.02.11, Wendeplatte Höhe Maritim-Hotel	Herrenjacke graues Kunstmaterial Gr. M
15/2011	03.02.11, Sparkasse	Bratpfanne Edelstahl
16/2011	03.02.11	Ordner Führerschein Fragebogen vmtl. Von Fahrlehrer

Sonstiges: Schlüssel (Wir bewahren die Schlüssel 6 Monate im Fundbüro auf)

Wenn Sie also einen Schlüssel oder Sonstiges verloren haben bitten wir Sie auf dem Fundbüro vorbeizuschauen (Fundbüro Neustadt als auch Titisee). Vielleicht können wir so die eine oder andere Fundsache dem Eigentümer zuordnen.)

Empfangsberechtigte werden hiermit aufgefordert, bis spätestens 6 Wochen nach dieser Veröffentlichung ihre Rechtsansprüche an den genannten Fundsachen beim Fundbüro der Stadt Titisee-Neustadt, Pfauenstr. 2 anzumelden.

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache (§ 973 BGB).

Für Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen das Fundbüro unter der Tel. Nr. 07651 2060 gerne zur Verfügung.

Wenn die Mutter ausfällt... .. kommt die Dorfhelferin

in städtische und landwirtschaftliche Haushalte.

Dorfhelferinnenstation Titisee-Neustadt zuständig für die Gemeinden Titisee-Neustadt, Eisenbach, Friedenweiler-Rötenbach.

Einsatzleitung: Martin Vogelbacher
Rathaus, Sozialabteilung
79822 Titisee-Neustadt
Tel.: 07651 206-124

Wochenmarkt im Stadtteil Neustadt

Immer Samstags findet von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Kurbadstraße im Stadtteil Neustadt ein Wochenmarkt statt.

Angeboten werden Lebensmittel (Obst, Gemüse, Käse und Wurst, Brot etc.) sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der nächste Sprechtag im Rathaus Neustadt (großer Saal) findet statt am **Mittwoch, den 09.03.2011**. Sprechzeiten: 8.30-12.00 Uhr / 13.00-15.30 Uhr.

Anmeldung im Rathaus Neustadt unter der Tel.-Nr. 07651 2060 erforderlich.

Beratungstermine in Freiburg können unter der Tel.-Nr. 0761 207070 vereinbart werden.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Rentenberatung in der DAK
– Scheuerlenstr. 10, Neustadt

Der Versichertenberater erteilt in seiner nächsten Sprechstunde am **Montag, den 14.02.2011**, 8.00-12.00 Uhr Auskünfte zur Rentenversicherung, Rentenanträgen und Kontenklärungen. Eine telef. Anmeldung ist erforderlich unter, Tel. 0761 4797581908.

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Der nächste Sprechtag findet statt am **Dienstag, den 15.02.2011** von 10.00-12.00 Uhr im Rathaus Neustadt. (Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehindertenrecht, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtage in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44: Montags nach Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 0761 50449-0.

Wehrdienstberatung

(Ausbildung/Studium)

Der nächste Sprechtag im Rathaus Neustadt findet statt am **Donnerstag, den 10.02.2011** von 14.00-17.00 Uhr. Eine telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich unter der Tel.-Nr. 0761 3194-258 oder -259.

Energieberatung (Verbraucherzentrale)

Die nächste Beratung findet im Nebengebäude des Rathauses statt am **Donnerstag, den 17.02.2011** von 16.00 – 18.00 Uhr. Eine telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich unter der Tel. Nr. 01805 505999 (14ct/min).

Badeparadies Schwarzwald

Familientag für die Bewohner der zehn Zweck- verbandsgemeinden

Gemäß dem Vertrag zwischen dem Badeparadies Schwarzwald und dem Zweckverband Hochschwarzwald gewährt das Badeparadies Schwarzwald den Bewohnern der zehn Zweckverbandsgemeinden Breitenau, Eisenbach, Feldberg, Friedenweiler, Hinterzarten, Lenzkirch, Löffingen, Schluchsee, St. Märgen und Titisee-Neustadt einen Familientag im Galaxy Schwarzwald zu einem speziellen Familientarif.

Zum Nachweis ist die Vorlage des Personalausweises mit dem aktuellen Wohnort erforderlich. Vor allem Mitbürger ohne deutsche Staatsangehörigkeit besitzen teilweise keine Ausweisdokumente, in denen der aktuelle Wohnort ausgewiesen ist. Diese haben die Möglichkeit im Einwohnermeldeamt ihrer Wohnortgemeinde sich eine Meldebestätigung ausstellen zu lassen. Diese ist jedoch kostenpflichtig.

An einem Tag in der Woche, außerhalb der Ferien von Baden-Württemberg kann **die ganze Familie, also Vater und/oder Mutter und eigene Kinder** bis zum 18. Lebensjahr für insgesamt **Euro 10,00 drei Stunden das Galaxy Schwarzwald** besuchen.

Dieser Tag ist derzeit **Donnerstag von 14.00 - 22.00 Uhr!**

Zusätzliche Tarife

Auf vielfachen Wunsch hat das Badeparadies Schwarzwald seine Tarifstruktur um zwei weitere Tarife erweitert.

“Fit in den Tag-Tarif”

Für all jene, die vor 13.00 Uhr für zwei Stunden die Palmenoase besuchen zu Euro 10,00.

“After-Work-Tarif”

Für all jene, die nach 18.00 Uhr für drei Stunden die Palmenoase besuchen zu Euro 13,00.

Einwohner und Gäste aus den zehn Zweckverbandsgemeinden erhalten gegen Vorlage des Personalausweises bzw. Der KONUS-Gästekarte einen Rabatt.

Geburtstagskinder

- bis zum 16. Lebensjahr erhalten kostenfreien Eintritt für drei Stunden im Galaxy Schwarzwald
- die älter sind als 16 Jahre erhalten eine Bonusstunde

Dies natürlich nur gegen Vorlage eines Nachweises am Empfang.



Galaxy Pool Party

Psssst... weitersagen:
Der nächste Termin für die Galaxy Pool Party steht. Am **12. Februar 2011 ab 20.00 Uhr** ist es soweit!

Einladung zur Hauptversammlung der FFW Schwärzenbach

zur Hauptversammlung FFW Schwärzenbach am Montag, den 14. Februar um 20 Uhr laden wir euch hiermit herzlich ein. Sie findet im großen Saal im ehemaligen Schulhaus in Schwärzenbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
Abteilungskommandant
Schriftführer
Kassierer
Kassenprüfer
4. Entlastung des Ausschusses
5. Beförderungen
6. Ehrungen
7. Grußworte
Bürgermeister
Kreisbrandmeister
Kommandant
8. Verschiedenes
9. Schlussworte

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Neuer Wegweiser “Pflegefall - Was tun?” für Unternehmer und Beschäftigte

Die demographische Entwicklung wirkt sich unmittelbar auf die Unternehmen aus. Um gut gerüstet für die Zukunft zu sein, muss sich die Arbeitswelt deshalb schon heute mit den damit verbundenen Herausforderungen auseinandersetzen. Die Wirtschaftsförderung und die Fachstelle für Alten- und Behindertenhilfe des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald haben zusammen mit dem Arbeitskreis “Elder Care” den Wegweiser “Pflegefall - Was tun?” erstellt. Er soll gleichermaßen eine hilfreiche Handreichung für Unternehmerinnen und Unternehmer und Beschäftigte in der Auseinandersetzung mit dem Thema sein. Der Wegweiser kann auf der Internetseite <http://www.familienfreundlich.breisgau-hochschwarzwald.de> unter Veröffentlichungen bestellt werden.

Aktuelle Liste der Badegewässer im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Wasserqualität aufgelisteter Seen wird regelmäßig überprüft

Der Winter hat die Natur derzeit zwar noch fest im Griff. Der nächste Sommer wirft allerdings schon seine Sonnenstrahlen voraus. Laut der Badegewässerverordnung werden Seen, die von den Menschen im Sommer zum Baden genutzt werden, regelmäßig auf ihre Wasserqualität untersucht. Dem entsprechend werden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in der Badesaison 2011 folgende Stellen als Badegewässer eingestuft: Der Friessee in Hartheim, der Klosterweiher in St. Märgen, der Baggersee in Burkheim, der Windgfällweiher in Altglashütten, der Klosterweiher in Friedenweiler, das Naturfreibad in Sulzburg, Strandbad und Sandbank am Titisee und das Strandbad und der Bootsteg am Schluchsee. Die Qualität dieser Badegewässer ergab in den letzten Jah-

ren keine Beanstandungen, so dass alle zum Baden gut geeignet sind. Geprüft wird die Wasserqualität durch regelmäßige Proben, die in einem Abstand von weniger als einem Monat genommen werden.

Gemäß der Badegewässerverordnung hat die Bevölkerung die Möglichkeit, Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden hinsichtlich dieser Badegewässerliste vorzubringen. Diese sind bis zum 28. Februar 2011 entweder an das zuständige Bürgermeisterei oder das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Gesundheitsschutz, Sautierstr. 28 in 79104 Freiburg zu richten.

Ansprechpartner beim Gesundheitsamt ist Herr Unmüßig, der telefonisch unter, Tel. 0761 2187 3200 erreichbar ist.

Eine digitale Badegewässerkarte findet sich im Internet unter folgendem Link: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/12521>

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft

Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger vom 21. Juli 2010 BGBl 2010 Teil I, Nr.40, Seite 1062f, bundesweit seit 01. September 2010 gültig.

Wer ist betroffen?

Die Verbringungsverordnung gilt für alle Betriebe, die Wirtschaftsdünger sowie Stoffe, die als Ausgangsstoff oder Bestandteil Wirtschaftsdünger enthalten, abgeben (auch ohne Entgelt), befördern und aufnehmen. Betroffen sind nicht nur landwirtschaftliche Betriebe, sondern auch gewerbliche Tierhaltungen, Reitställe, Biogasanlagen, Lohnunternehmen, evt. Kompostanlagen und Erdenwerke etc. sowie Vermittler bzw. Zwischenhändler und Transporteure.

Was sind Wirtschaftsdünger?

Wirtschaftsdünger im Sinne der Verbringungsverordnung sind Düngemittel, die als tierische Ausscheidungen bei der Haltung von Nutztieren als pflanzliche Stoffe im Rahmen der pflanzlichen Erzeugung auch in Mischungen untereinander oder nach aerober oder anaerober Behandlung anfallen oder erzeugt werden. Darunter fallen also sämtliche Gülle-, Mist- und Jaucharten sowie Gärreste und Mischungen (z.B. abgetragene Pilzkultursubstrate oder Komposte), die Wirtschaftsdünger enthalten.

Wann gilt die Verbringungsverordnung nicht?

Aufzeichnungs-, Melde- und Mitteilungspflichtigen gelten nicht:

- soweit die von einem Betrieb insgesamt in den Verkehr gebrachte, beförderte und aufgenommene Menge **200 Tonnen Frischmasse** nicht überschreitet.
- **bei innerbetrieblichem Transport von Wirtschaftsdünger innerhalb eines Umkreises von 50 km um den Betrieb.**

Aufzeichnungspflicht für Abgeber, Beförderer und Empfänger (§ 3):

Spätestens einen Monat nach Abgabe/Beförderns/Übernahme (2 Monate bei Verwen-

derung im eigenen Betrieb) von Wirtschaftsdüngern oder Stoffen, die Wirtschaftsdünger enthalten, hat der Abgeber/Beförderer/Übernehmer folgendes aufzuzeichnen:

- Name und Anschrift des Abgebers/Beförderers/Übernehmers
- Datum der Abgabe/ des Beförderns/ der Übernahme
- Wirtschaftsdüngerart bzw. Name des sonstigen Stoffes
- Menge der Frischmasse (FM) in Tonnen (t)
- Gehalte an Stickstoff (N) und Phosphat (P₂O₅) in kg/t FM
- Menge Stickstoff aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in kg

Die Aufzeichnungen sind 3 Jahre ab dem Datum der Abgabe aufzubewahren. Es wird empfohlen, die Dokumentation mittels Lieferschein durchzuführen.

Meldepflicht bei Einfuhr aus anderen Bundesländern oder dem Ausland durch den Empfänger (§ 4): jährlich bis zum 31. März für das vorausgegangene Jahr an die ULB

Mitteilungspflicht für alle gewerbsmäßigen Abgeber (§ 5):

Einen Monat vor dem erstmaligen gewerbsmäßigen Inverkehrbringen von Wirtschaftsdüngern oder Stoffen, die Wirtschaftsdünger enthalten, hat der Abgeber dies der für seinen Unternehmenssitz zuständigen Unteren Landwirtschaftsbehörde mitzuteilen. Dies betrifft alle landwirtschaftlichen und gewerblichen Tierhalter, Biogasanlagenbetreiber, Reitställe, Pensionspferdebetriebe, ggf. Kompostierungsanlagen etc., die Wirtschaftsdünger abgeben.

Formulare zur Aufzeichnungs-, Melde- und Mitteilungspflicht finden sie unter www.landwirtschaft-bw.info/Landwirtschaft/Rechtsgrundlagen/Produktionsspezifische-Rechtsgrundlagen/Pflanzenproduktion.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft

Neuerungen zum Gemeinsamen Antrag 2011

Am:

- 1.) Mittwoch, 23. Februar 2011, 20.00 Uhr, Halle I bentalhalle, Unteribental Buchenbach
- 2.) Donnerstag, 24. Februar 2011, 20:00 Uhr, Schwarzwaldgasthof Hotel Zum Löwen – Unteres Wirtshaus, Langenordnach 4, 79822 Titisee-Neustadt

findet zu dem Thema „Neuerungen zum Gemeinsamen Antrag 2011“ eine Informationsveranstaltung statt.

Mit dieser Veranstaltung möchte das Landratsamt (Fachbereich Landwirtschaft) sowie der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und Fortschrittlicher Landwirte Titisee-Neustadt e.V., Ihnen eine optimale Antragstellung ermöglichen und Sie auf den neuesten Stand bringen.

Es ist vorgesehen, die Antragsunterlagen 2011 bis Mitte Februar den Antragstellerinnen und Antragstellern zuzusenden. Um dem Vortrag besser folgen zu können, wäre es möglich diese Unterlagen zur Informationsveranstaltung mitzubringen und evtl. parallel den Antrag auszufüllen.

Wir möchten hierzu alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte einladen.

LEADER Aktionsgruppe Südschwarzwald

Die Arbeitsgruppe "Demographischer Wandel" lädt herzlich ein zu einer ganztägigen

Fachexkursion

Götzis/Langenegg, Österreich
Freitag, 18.03.2011

Je ausgeprägter der Zusammenhalt in einer Gemeinde ist, desto gesünder und glücklicher sind auch ihre Bürgerinnen, desto mehr Erfolg haben die Betriebe und desto größer sind die Bildungschancen - vor dem Hinter-

grund des demographischen Wandels ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil.

Anhand zweier Gemeinden wird vorgestellt, wie sich das Sozialkapital erhöhen und die mitmenschliche, soziale und kulturelle Nahversorgung sowie das bürgerschaftliche Engagement und die Fähigkeit zur Selbstorganisation in einer Kommune stärken lässt.

Kosten: Für die Exkursionsteilnehmer fallen nur Kosten für das Mittagessen an.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 04. März 2011)

LEADER-Geschäftsstelle
Landratsamt Waldshut
Gartenstr. 7, 79761 Waldshut-Tiengen
Telefon 07751 86-2613
Telefax 07751 86-2699

Exkursionsprogramm

06.45 Abfahrt Schluchsee
07.30 Zustieg Waldshut
10.00 Ankunft Langenegg

Kaffeepause

10.30 - 11.00

Einblicke und Hintergründe zum Gemeindeprojekt "zamma leaba" (Prozess, Wirkung) + Sozialkapital
Frau Büchel-Kapeller,
Büro für Zukunftsfragen

11.00 - 13.00

Exkursion in Langenegg mit Praxisbeispielen zur Nahversorgung, Energieeffizienz, ehrenamtliches Engagement, Mobilität...
Georg Moosbrugger, Bürgermeister

13.00 - 14.15

Mittagessen im Hotel Krone in Langenegg

14.15 - 15.00

Weiterfahrt nach Götzis

15.00 - 17.30

Praxisbeispiel "zamma leaba" Götzis (Bürgerbüro, Haus der Generationen, Sozialkapitalstudie, zamma Kernteam...)
Martin, Herburger, Sozialdienste Götzis

anschließend kleiner Imbiss

18.00 Uhr Abfahrt Götzis

20.30 Ankunft Waldshut

21.15 Ankunft Schluchsee



Nachrichten des Standesamtes

In der Zeit vom 1.1.2011 bis zum 31.1.2011 wurde im Standesamt Titisee- Neustadt die Geburt folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.



Geburten

30.12.10

Mick Lucas Riedmüller, männlich
Nicole Jasmin Eberhardt und
John-Anton Riedmüller,
Weiherstr. 30,
78120 Furtwangen im Schwarzwald

31.12.10

Mia Maria Hermann, weiblich
Anja Anna Hermann geb. Peschke und
Jörg Roland Hermann,
Am Park 9, 78147 Vöhrenbach

01.01.11

Zoe Carmen Vesenmayer, weiblich
Marina Vesenmayer geb. Vucetic und
Andreas Michael Vesenmayer,
HansLembke- Str. 16,
79848 Bonndorf im Schwarzwald

01.01.11

Peter Andreas Satler, männlich
Kristina Lucie Satler geb. Schleicher und
Martin Franz Satler,
Wachtbuckstr. 5, 79843 Löffingen

04.01.11

Lina Jasmin Kress, weiblich
Anne Haschen und
Holger Kress,
Wacholderweg 3, 78166 Donaueschingen

04.01.11

Milou Weiß, weiblich
Tanja Weiß geb. Balicki und
Matthias Weiß,
Schwimmbadstr. 12, 79843 Löffingen

04.01.11

Finja Schwörer, weiblich
Sabrina Schwörer-Nitz geb. Nitz und
Mischa Schwörer,
Sickingenstr. 8, 79856 Hinterzarten

07.01.11

Jule Dorer, weiblich
Andrea Dorer geb. Hock und
Joachim Richard Dorer, Im Mäderstal 4,
78120 Furtwangen im Schwarzwald

09.01.11

Annalena Kirner, weiblich
Stefanie Petra Kirner geb. Helmle,
Finkenweg 13, 79822 Titisee-Neustadt und
Andreas Kirner,
Dittishausener Str. 23, 79843 Löffingen

09.01.11

Damian Schneider, männlich
Anja Schneider,
Gartenstr. 5, 78199 Bräunlingen

10.01.11

Judith Kaltenbach, weiblich
Anita Elfriede Kaltenbach geb. Utz und
Simon Kaltenbach, Erlenbachweg 19,
79853 Lenzkirch

13.01.11

Celine King, weiblich
Caterina Sandra King geb. Scozzari und
Tobias Alexander King, Hafnergässle 9,
78120 Furtwangen im Schwarzwald

13.01.11

Amelie Marie Geschwill, weiblich
Silke Anna Geschwill,
Friedenweilerstr. 9, 79877 Friedenweiler

15.01.11

Nevis Ben Ganter, männlich
Wioleta Maria Ganter geb. Kosak und
Andreas Wolfgang Ganter,
Hirschenbuckel 1, 79822 Titisee-Neustadt

16.01.11

Riana Morath, weiblich
Elena Morath geb. Schlechter und
Harald Morath,
Burgplatz 1, 78183 Hüfingen

17.01.11

Luca Morice Meise, männlich
Hanna Meise,
Villinger Str. 10, 78166 Donaueschingen und
Tobias Willmann,
Hüfingen Str. 31, 78199 Bräunlingen

18.01.11

Luca Jürgen Roßnagel, männlich
Nadine Roßnagel geb. Lorenz und
Markus Anton Roßnagel, Bahnhofstr. 24,
79848 Bonndorf im Schwarzwald

19.01.11

Paul Benedikt Dreger, männlich
Dagmar Christine Siedle-Dreger geb. Siedle
und Jürgen Dreger, VogtDufner- Str. 19,
78120 Furtwangen im Schwarzwald

19.01.11

Sophia Carla Rold, weiblich
Sandra Rold-Bator geb. Fleischmann und
Manfred Rold,
Schubertweg 10, 78073 Bad Dürkheim

20.01.11

Ayla-Eda Toprakyigit, weiblich
Drita Toprakyigit geb. Šabanaj und
Cumali Toprakyigit,
Scheuerlenstr. 29, 79822 Titisee-Neustadt

21.01.11

Vanessa Schaber, weiblich
Anna Schaber geb. Balke und
Vitali Schaber,
Beethovenstr. 17, 78166 Donaueschingen

21.01.11

Mark Riesterer, männlich
Sarah Janine Maier und
Felix Riesterer, Am Wannenweg 27,
78120 Furtwangen im Schwarzwald

21.01.11

Lena Marie Faller, weiblich
Sandra Manuela Faller geb. Wißler und
Ralph Marcus Faller,
Biberwiese 17, 79822 Titisee-Neustadt

21.01.11

Lars Jurje, männlich
Roswita-Christine Jurje und
Bastian-Ernst Rudigier,
Allmendstr. 16, 79822 Titisee-Neustadt

22.01.11

Kai Fender, männlich
Ayleene Suela Fender,
Riedstr. 4, 78073 Bad Dürkheim

22.01.11

Marielle Hättich, weiblich
Corinne Hättich geb. Cazautet und
Michael Hättich,
Feldbergstr. 3, 79274 Sankt Märgen

26.01.11

Matilda Emily Bartel, weiblich
Katrin Riesle-Bartl und
Sven Bartel,
Titiseestr. 45, 79822 Titisee-Neustadt

Eheschließungen

11.01.11

Stefanie Maria Gerhardt und
Christian Walter Heim,
Walter-Wilde-Weg 2, 79856 Hinterzarten

Sterbefälle

30.12.10

Maria Magdalena Fürderer
Untere Dorfstr. 10, 79843 Löffingen

30.12.10

Karl Frey
Säbelthoma 1, 79856 Hinterzarten

02.01.11

Ivan Roso
Talstr. 8 A, 79822 Titisee-Neustadt

05.01.11

Franziska Adelheid Thoma geb. Kopp
Dorfstr. 8, 79843 Löffingen

06.01.11

Jakob Recktenwald
Schottenbühlstr. 70, 79822 Titisee-Neustadt

08.01.11

Frieda Nitz geb. Zähringer
Weißstannenweg 25, 79874 Breitenau

09.01.11

Roland Fries
Fischergasse 3, 79822 Titisee-Neustadt

14.01.11

Herbert Goldau
Stalterstr. 73, 79822 Titisee-Neustadt

24.01.11

Anna Franziska Rohrer geb. Zähringer
Schulweg 7, 79871 Eisenbach
(Hochschwarzwald)

25.01.11

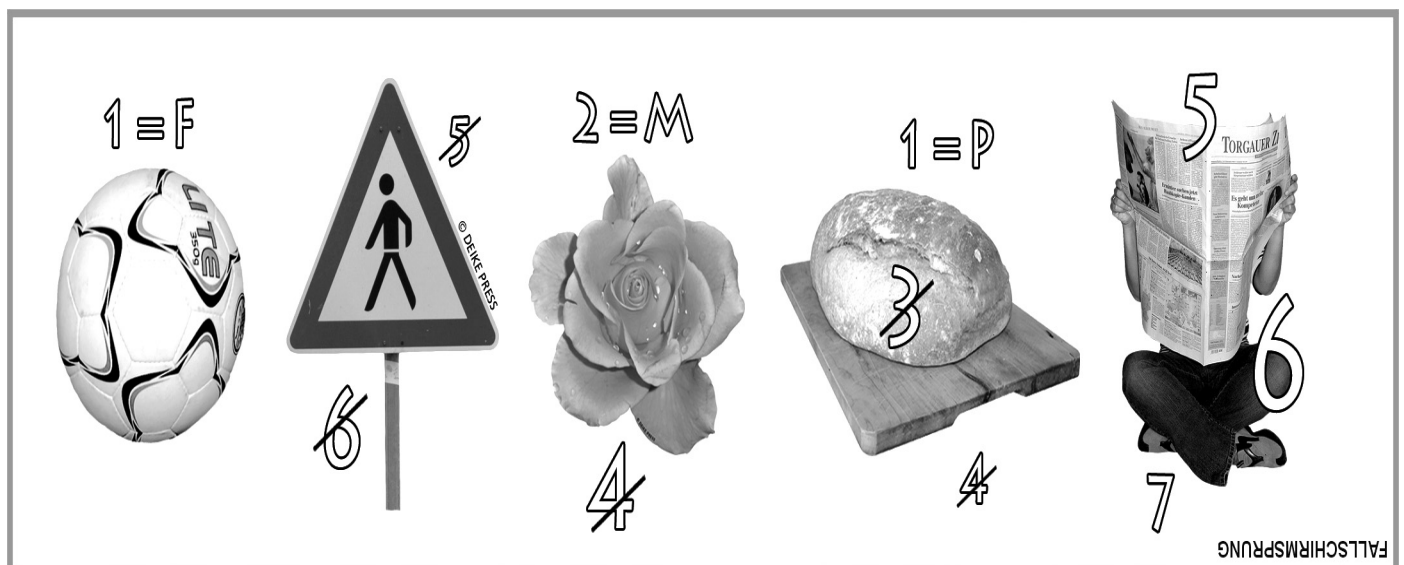
Helmut Reich
Saiger Str. 8A, 79822 Titisee-Neustadt

26.01.11

Josef Schwab
Langenordnach 5A, 79822 Titisee-Neustadt

30.01.11

Rudolf Köster
Hansjakobstr. 3, 79822 Titisee-Neustadt





Unsere Alters- und Ehejubilare

Altersjubilare

10. Februar	74 Jahre	Theresia Wehrle, Hohlegraben 4
10. Februar	70 Jahre	Ludwig Eckert, Obertal 19
11. Februar	96 Jahre	Friedrich Messerschmidt, Hebelstr. 2
11. Februar	74 Jahre	Ewald Hoff, Friedrichstr. 2
12. Februar	91 Jahre	Hilda Kozarisczuk, Schottenbühlstr. 70
12. Februar	85 Jahre	Johann Willmann, Stalterstr. 56
12. Februar	79 Jahre	Elma Bercher, Saiger Str. 8 A
12. Februar	71 Jahre	Birgit Landgraf, Dennenbergstr. 22
13. Februar	79 Jahre	Herta Kiefer, Hebelstr. 2
13. Februar	74 Jahre	Hans Erdmann, Beethovenstr. 7
13. Februar	72 Jahre	Anna Siemes, Hansjakobstr. 32
14. Februar	88 Jahre	Johanna Vonderstraß, Schwarzwaldstr. 4
14. Februar	83 Jahre	Sofie Faller, Langenordnach 2
14. Februar	76 Jahre	Hilda Hörig, Kapellenweg 14
15. Februar	79 Jahre	Alma Wernik, Feldbergstr. 28
15. Februar	75 Jahre	Albert Ketterer, Oberaltenweg 16
16. Februar	85 Jahre	Rolf Hörig, Kapellenweg 14
16. Februar	81 Jahre	Alwin Ragotzki, Rudenberger Str. 5
16. Februar	78 Jahre	Rudolf Höpker, Scheuerlenstr. 38
17. Februar	76 Jahre	Alexander Pfanstiel, Scheuerlenstr. 43
17. Februar	76 Jahre	Franz Bäuerle, Kapellenweg 34
18. Februar	88 Jahre	Hilda Straub, Rudenberg 16
18. Februar	87 Jahre	Rosa Balke, An der Fehrn 30

18. Februar	83 Jahre	Otto Kleiser, Langenordnach 8
18. Februar	83 Jahre	Heinrich Traiße, Talstr. 4
18. Februar	75 Jahre	Hilda Willmann, Jägerstr. 6
19. Februar	77 Jahre	Kurt Benitz, Strandbadstr. 20
19. Februar	77 Jahre	Rudolf Schulz, Katharinenstr. 12
19. Februar	71 Jahre	Dietlinde Kerler, Im Bildstöckle 21
19. Februar	70 Jahre	Heinrich Schmidt, Saiger Str. 8 A
20. Februar	80 Jahre	Renate Eberhardt, Saiger Str. 8 A
20. Februar	77 Jahre	Adelbert Winterhalder, Rudenberg 32
18. Februar	83 Jahre	Otto Kleiser, Langenordnach 8
18. Februar	83 Jahre	Heinrich Traiße, Talstr. 4
18. Februar	75 Jahre	Hilda Willmann, Jägerstr. 6
19. Februar	77 Jahre	Kurt Benitz, Strandbadstr. 20
19. Februar	77 Jahre	Rudolf Schulz, Katharinenstr. 12
19. Februar	71 Jahre	Dietlinde Kerler, Im Bildstöckle 21
19. Februar	70 Jahre	Heinrich Schmidt, Saiger Str. 8 A
20. Februar	80 Jahre	Renate Eberhardt, Saiger Str. 8 A
20. Februar	77 Jahre	Adelbert Winterhalder, Rudenberg 32
20. Februar	76 Jahre	Tugendreich Kautz, Donaueschinger Str. 26
21. Februar	89 Jahre	Luise Braun, Rudenberg 14
22. Februar	81 Jahre	Rudolf Ullrich, Alte Poststr. 12
23. Februar	72 Jahre	Hilda Albrecht, Langenordnach 54

Wir gratulieren recht herzlich.



Unsere Umwelt

Abfallkalender für den Monat Februar 2011

Restmüllabfuhr

Mittwoch, 16.02.2011 **Gesamtstadt**

Biotonne

Dienstag, 15.02.2011 **Titisee**
Freitag, 18.02.2011 **Neustadt und Täler**

Papiertonne

Donnerstag, 10.03.2011 **Neustadt**
Freitag, 11.03.2011 **Titisee und übrige Ortsteile**

Gelber Sack

Dienstag, 15.02.2011 **Gesamtstadt**

Den kompletten Müllkalender finden Sie auch im Internet unter www.titisee.de -> Bürgerservice -> Rathaus und Bürger -> Müllkalender / Müllbeseitigung



Regionales Abfallannahmezentrum (RAZ)

Titisee-Neustadt, Gewerbestr. 16,
OT Titisee, Tel.: 933383

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 9.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag + Freitag 12.00 – 18.00 Uhr
Jeden 2. Samstag (ungerade Kalenderwoche) 9.00 – 13.00 Uhr

Kompostbeauftragter für Titisee-Neustadt:

Herr Thomas Schulz, Lenzkirch,
Tel.: 07653 6379

Sperrmülltelefon: 0761/2187-8824

Hinweis zur Abfuhr: Bei Bedarf Sperrmüllkarte an die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald schicken. Innerhalb der nächsten 5 Wochen wird der Abholtermin mitgeteilt. Selbstanlieferungen **mit Karte** sind beim RAZ in Titisee-Neustadt möglich (Öffnungszeiten siehe oben).

Sperrmüll auf Abruf ist auch über das Internet möglich:
www.breisgau-hochschwarzwald.de.

Noch brauchbare Artikel werden auf Wunsch vom Verein Secondo e.V. Abgeholt (Tel.: 07651/9201-30).





Nachrichten der Vereine



“Die Naturfreunde” Neustadt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung an alle Mitglieder, Angehörige und Freunde
Wir freuen uns, Sie am **Freitag, 18. Februar 2011 um 20.00 Uhr** im Naturfreundehaus zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Abnahme des Protokolls der Hauptversammlung vom 26.02.2010
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Fachgruppen
 - a) Kindergruppe/Jugendgruppe
 - b) Familie aktiv
 - c) Wandergruppe
 - d) Seniorengruppe
 - e) Umwelt und Natur
 - f) Reisen
 - g) Bergsteigergruppe
 - h) Gymnastikgruppe
8. Aussprache zu den Punkten 4 - 7
9. Entlastung des Gesamtvorstands
- Pause**
10. Ernennung eines Wahlleiters
11. Neuwahl des Gesamtvorstandes
12. Ehrungen
13. Vorschau in das Jahr 2011
14. Wünsche und Anträge

Anträge können bis zu einer Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Wir bitten um eine recht zahlreiche Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Anschließend wollen wir noch gemütlich zusammensitzen.

Wir bieten in diesem Jahr erstmalig einen Fahrdienst für Mitglieder an. Bei Bedarf bitte beim Vorstand melden, Tel. 07651 3747.

Berg frei

Fördervereins Ortschronik Rudenberg

Einladung

zur Hauptversammlung des Fördervereins Ortschronik Rudenberg am **Samstag, 12. März, 20 Uhr**, im Gasthaus Pauliwirt in Rudenberg.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Gedenken an Verstorbene Mitglieder
- 3) Tätigkeitsbericht des Vereins
- 4) Kassenbericht
- 5) Tätigkeitsbericht des Arbeitskreises
- 6) Entlastung der Vorstandschaft
- 6) Wünsche und Anträge
- 7) Schlusswort



Träger- und Förderverein Jugend Titisee-Neustadt e.V.

Offene Jugendarbeit Kinder- und Jugendbüro

Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Bahnhofstr. 6, 79822 Titisee-Neustadt
Tel.: 07651 9729089

E-Mail: jugend.t-neustadt@gmx.de
Ansprechpersonen: Ida Sander,
Ute Moser-Unnasch

Beratungs- und Sprechzeiten:

donnerstags von 9.00 bis 12.00
14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Offener Kinder- und Jugendtreff

Hansjakobturnhalle in Leopoldstr. 4
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 8 bis 20 Jahre

Angebote: Offene Tür, Spielaktionen, Turniere: Kicker, Billard, Tischtennis, Dart, kreative Angebote: Basteln, Malen, Kinderferienprogramm, hauswirtschaftliche Gruppenarbeit: Kochen, Backen, Projekte, Workshops, Mädchengruppe, HipHop-Tanzgruppen, Akrobatik- und Break Dance- Gruppe, Streetball.

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

Kinder: 8-13 Jahre
Mo., 15.00-18.00 Uhr
Di., 15.00-18.00 Uhr
Fr., 15.00-18.00 Uhr

Jugendliche: 14-20 Jahre
Mo., 17.00-21.00 Uhr
Di., 17.00-21.00 Uhr
Fr., 17.00-21.00 Uhr

Anfragen und Auskunft zu den Gruppen sind an das Kinder- und Jugendbüro zu richten

Basketball für Mädchen: 12-16 Jahre
donnerstags, 16.00-17.00 Uhr in der Hansjakobturnhalle; Anmeldungen noch möglich
Schaut einfach rein!



Träger- und Förderverein Seniorenbegegnungsstätte e.V.

Donnerstag, 10. Februar

14.30 h Geistig fit bleiben mit “Denken kreuz und quer” mit Anita und Karl-Heinz Siemes

Dienstag, 15. Februar

14.30 h Volksliedersingen
14.30 h Kreatives Werken mit Dorothea Obermann/Ingeborg Schuler

Donnerstag, 17. Februar

14.30 h Heiteres und Besinnliches

Montag, 21. Februar

**Computergruppe mit Andreas Groß
13.30 h - 14.45 h**

Computergruppe 3 (Anfänger)

14.45 h - 16.00 h Computergruppe 1
(Fortgeschrittene)

16.00 h - 17.15 h Computergruppe 2
(Anfänger)

Dienstag, 22. Februar

14.30 h Spielenachmittag

Wir spielen Rommé, Canasta, Skat u.a.

Donnerstag, 24. Februar

**14.30 h „Wie vererbe ich richtig“ mit
Rechtsanwalt Heinrich Olbricht**

Sie haben Lust auf was Neues und wollen etwas gemeinsam anpacken, dann sind Sie bei uns richtig.

Für unser nettes Bewirtungsteam suchen wir dringend **Verstärkung**.

Nähere Informationen bei Monika Winterhalter, Tel. 07651 5362.





**Narrenzunft
Neustadt 1874
e.V.**

Narrenfahrplan 2011

Unter dem Motto:
*Ohni Halle, ohni Schnee,
wird isre Fasnet trotzdem scheel!*

Gägsball im Thomasheim
am 26. Februar 2011 20.11 Uhr

Schmutzige Dunschdig

- Wecken durch die Narrenzunft Neustadt und der Stadtmusik 07.11 Uhr
- Kinderumzug, Aufstellung: Hansjakobschule 14.11 Uhr
- Kinderfasnet im Hotel Jägerhaus nach dem Narrenbaum stellen
- Hemdglunkerumzug, Aufstellung vor der Spritz (Scheuerlenstraße) 19.11 Uhr

Anschließend: **Hemdglunkerparty der Narrenzunft Neustadt im Hirschen**, Hemdglunkertreiben in den Neustädter Gaststätten.

Fasnet- Fridig

- Schnurren in den Neustädter Gaststätten mit Schnurrer- Pass 19.11 Uhr

Fasnet- Samschdig, Kappenabend

im Hotel „Neustädter Hof“ 20.11 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit den **„Eschachtäler“**

Kartenvorverkauf: Tintenklex, Sonja Meitzner am 22.02.2011
Katerfrühstück: Bahnhofsgaststätte

Fasnet- Mändig

- Fasnetmärkt am Narrenbrunnen ab 10.11 Uhr
- Narrensuppenverkauf am Rathaus ab 10.11 Uhr
- Fasnetumzug 14.11 Uhr
- Nach dem Umzug närrisches Treiben auf dem Fasnetmärkt sowie in den Gaststätten.

Fasnet- Zischdig

- Kinderball der Gigs im „Neustädter Hof“ 14.11 Uhr
- Verlosung der Schnurrer-Pässe im Jägerhaus 19.11 Uhr
- Fasnetverbrennung am Narrenbrunnen 21.00 Uhr



Schnurren Fasnet 2011

*Schnurren am „Fasnet- Fridig“
in den Neustädter Wirtschaften
mit Schnurrer - Pass*

Am Fasnet Fridig nehmen folgende Wirtschaften teil:

Hirschen (Bewirtung durch die NZ Neustadt), Spritz, Jägerhaus, Bahnhof- Gaststätte, Pizzeria Rusticana, DoorKnocker, Pizzeria Pescatore, Neustädter Hof, Pizzeria Waldhorn

Kostümpremierung beim Schnurren am „Fasnet- Fridig“

Schönsten Gruppen

1. Preis: Überraschungsgutschein in der Spritz
2. Preis: 2 Kisten Fürstenberg Bier + Gutschein Metzgerei Kopfmann + Brotgutschein
3. Preis: 1 Kiste Fürstenberg Bier + Gutschein Metzgerei Kopfmann + Brotgutschein
4. Preis: Essensgutschein von den teilnehmenden Wirtschaften
5. + 6. Preis: 1 Karton Sekt

Schönste Einzelperson / Paare

- 1.+ 2. Preis: Essensgutscheine

Kostümpremierung: Jägerhaus

Preise für die Verlosung der Schnurrer- Pässe

Gruppen/ Vereine

1. Preis: Besichtigung in der Fürstenbergbrauerei für ca. 15 Personen + Essen und Trinken
2. - 3. Preis: Essensgutscheine von den teilnehmenden Wirtschaften
4. Preis: 1 Karton Sekt
5. Preis: 1 Kiste Fürstenberg Bier
6. - 8. Preis: 5 l Party- Fässle Fürstenberg- Bier

Einzelperson / Paare

1. + 2. Preis: Essensgutscheine von den teilnehmenden Wirtschaften

Für die Verlosung der Schnurrer- Pässe müssen **mindestens 7 der 9 Wirtschaften besucht und abgestempelt** werden.

Schnurrer- Pässe liegen in den teilnehmenden Gastronomien aus!

Die Verlosung der Schnurrer- Pässe, sowie die Entscheidung der Kostümpremierung werden am Fasnet-Zischdig um 19.11 Uhr im Jägerhaus bekannt gegeben.

Die Gruppen, Einzelpersonen und Paare die einen Preis bei der Kostümpremierung gewonnen haben, nehmen nicht an der Verlosung teil!



**Zunft der
Seeräuber
Titisee e.V.**



Kappenabend
Samstag 26.02.11
20:11 Uhr
Kurhaus Titisee
Eintritt 6,- € / Vvk. 5,- €



Mehr Infos: www.seeraeuber-titisee.de



**Zunft der Seeräuber
Titisee e.V**

Narrenfahrplan 2011

Samstag 26.02.2011:

20.11 Uhr Kappenabend im Kurhaus Titisee (Eintritt VVK 5,- Euro, Abendkasse 6,- Euro)

Dienstag 01.03.2011:

21.00 Uhr HoGa-Party im Alten Schulhaus Titisee (Veranstalter: Altes Schulhaus)

Schmutzige Dunschdig 03.03.2011:

12.00 Uhr Närrischer Markt am Roten Platz
15.00 Uhr Narrenbaum schmücken durch die Kinder an der Seebühne
15.30 Uhr Seegeist rufen an der Seebühne
16.00 Uhr Narrenbaum stellen am Roten Platz
19.11 Uhr Hemdglunkerumzug Roter Platz mit den Hefelochblättern e.V. anschl. Hemdglunkerball im Kurhaus Titisee

Freitag 04.03.2011:

14.00 Uhr Kinderball im Kurhaus Titisee

Sonntag 06.03.2011:

10.00 Uhr Narrenmesse in der Christ König Kirche in Titisee
11.00 Uhr Närrischer Markt auf dem Roten Platz
14.11 Uhr Jubiläumsumzug durch Titisee anschließend Narrentreiben auf dem Roten Platz und in den Wirtschaften

Dienstag 08.03.2011:

18.00 Uhr Narrenbaum umlegen Roter Platz
18.30 Uhr Fasnetverbrennung an der Seebühne



Einladung zur Fasnet im Tal

Die Langenordnacher Landfrauen veranstalten unter Mitwirken von Feuerwehr und Ski-Club einen närrischen Abend mit Live-Musik.

Wo: im obere Wirtshaus
Wann: Freitag, den 25.02.2011 ab 20.11 Uhr
Warum: Tradition verpflichtet



Rudenberger Waldhexen

Fasnets-Termine 2011

Fasnet Sunndig (06. März)
Bunter Abend mit dem „Duo Neustadt West“
Gasthaus „Pauliwirt“ 20.00 Uhr
Eintritt frei

Fasnet Dienstag (08. März)

Kinder- und Spielenachmittag mit anschließender Fütterung des Narrensamens
Gasthaus „Pauliwirt“ 15.11 Uhr
Anschl. mit den Kindern Fasnetverbrennung mit anschließendem Wehklagen 17:00 Uhr



Stadtmusik Neustadt e.V.

Freitag, den 11. Februar 2011

16.00 Uhr Probe Jugendkapelle
17.30 Uhr Probe Vororchester
20.00 Uhr Probe Stadtmusik

Samstag, den 12. Februar 2011

Notensortieren (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Sonntag, den 13. Februar 2011

10.00 Uhr Abfahrt am Narrenbrunnen zum Umzug nach Lörrach

Dienstag, den 15. Februar 2011

20.00 Uhr Teilprobe Holz

Freitag, den 18. Februar 2011

16.00 Uhr Probe Jugendkapelle
17.30 Uhr Probe Vororchester
20.00 Uhr Fastnachts- und Gesamtprobe Stadtmusik (anschließend Kolmewiber, im Häs)

Samstag, den 19. Februar 2011

09.00 Uhr Juniorprüfung in der Hansjakob-schule

Freitag, den 25. Februar 2011

16.00 Uhr Probe Jugendkapelle
17.30 Uhr Probe Vororchester
20.00 Uhr Fastnachts- und Gesamtprobe Stadtmusik

Sonntag, den 27. Februar 2011

14.11 Uhr Umzug in Friedenweiler



Akkordeon- und Harmonika-Club Neustadt e.V.

Freitag, 11.02.11

17.00 Uhr Probe Tastenklopper

Dienstag, 15.02.11

20.00 Uhr Probe Konzertorchester

Freitag, 18.02.11

17.00 Uhr Probe Seniorenorchester
19.00 Uhr Stammtisch der Senioren im Jägerhaus

Dienstag, 22.02.11

20.00 Uhr Probe Konzertorchester

Sämtliche Proben finden in der Realschule, Friedhofstraße 18 statt. Änderungen werden in der Presse bekannt gegeben!



Schwarzwaldverein e.V. - Ortsgruppe Neustadt

Sonntag, 13. Februar 2011

Morgen ist Valentinstag. Deshalb wandert Nikolaus Bliestle mit uns von Littenweiler über St. Valentin bis nach Wiehre oder Günterstal, je nach Wegeverhältnisse.
Treffpunkt: 10.25 Uhr am Bahnhof Neustadt. Regiokarte!

Sonntag, 20. Februar 2011

Winterwanderung auf der sonnigen Seite des Hochfirst von Kappel über Saig nach Neustadt. Leichte Wanderung mit Nikolaus Bliestle.

Wegstrecke ca. 10 km - Gehzeit ca. 3 Stunden je nach Witterungsverhältnissen.

Treffpunkt: 11.25 Uhr am Busbahnhof Neustadt. Regiokarte!

Festes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung, eventl. Wanderstöcke werden empfohlen.



TV Neustadt e.V. 1847

• Abteilung: Handball

Letzte Heimspiele Saison 2010/ 2011

Heimspiel A-Jugend männl. Gegen SG Bötzingen/ March
Sonntag, **13.02.2011 Gemeinschaftshaus**
Einlass: 15:30 Uhr
Spielbeginn: **16:30 Uhr**

Heimspiel A-Jugend männl. Gegen HG Müllheim/ Neuenburg

Sonntag, **20.02.2011 Gemeinschaftshaus**
Einlass: 15:30 Uhr
Spielbeginn: **16:30 Uhr**



Kinderskifest des SC Langenordnach

Der SC Langenordnach e.V. veranstaltet am Sonntag den 20.02.2011 sein Kinderskifest. Ab 09.00 Uhr können die Startnummern abgeholt werden. Start für den Riesentorlauf ist

um 10.00 Uhr. Gleich im Anschluss wird das Skispringen durchgeführt.

Um 13.30 Uhr erfolgt der Start für den Langlauf-Wettbewerb. Die Siegerehrung für alle Disziplinen findet nach der Auswertung des Langlaufs statt. Für das leibliche Wohl zwischen durch und zur Siegerehrung wird gesorgt. Geplant ist, das Kinderskifest in Langenordnach beim ehemaligen Rathaus durchzuführen.

Sollte die Schneelage sich nicht verbessern, wird auf das Gelände beim Hellewandhof in Schwärzenbach ausgewichen.

Informationen bei Florian Wursthorn unter, Tel.: 07651 5574.

SKC Titisee-Hinterzarten

Zum Landesligaspitzenspielspiel gegen SKV Bonndorf am 12.02.2011 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein. Spielbeginn: jeweils 13 Uhr auf Reichmanns Kegelbahn.

Landfrauen Titisee- Jostal:

Montag, den 14. Februar:

Am Valentinstag treffen wir uns von 9 Uhr an im alten Schulhaus Jostal zum **Landfrauenfrühstück**.

Mittwoch, den 23. Februar:

Wer hat Interesse am Besuch der **Wellness- soase im Badeparadies Titisee?**

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang. Personalausweis für die Ermäßigung erforderlich – bitte mitbringen.

Landfrauen Schwärzenbach

Schmuck mit Swarowskiperlen

Am Mittwoch, **16. Februar 11**, um **20.00 Uhr** treffen wir uns mit Frau Klara Pfeiffer im alten Schulhaus in Schwärzenbach und stellen Schmuck mit Sw3arowskiperlen her. Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.
Anmeldungen bis Freitag, 11. Februar 11 bei Annette, Tel. 3592.

Katholische Landfrauenbewegung

“Zeit des Wandels - Zeit des Wechsels”

Ein Abend zur ganzheitlichen Sicht auf die Wechseljahrszeit. Wie können Frauen sich unterstützen durch Ernährung, naturheilkundliche Hilfe mittels Heilpflanzen und Homöopathie.

Referentin: Martina Keller, Heilpraktikerin

Am: Mittwoch, 16.02.2011, 20.00 Uhr

In: 79882 Titisee, Seminarraum Campingplatz Bankenhof

Für diese Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 3.- Euro erbeten.

Einführung, Leitung und Infos:

Sabine Stelz, Titisee-Neustadt, Tel. 07652 919142, Ortsverantwortliche der KLFB
Hilda Hog, Titisee-Neustadt, Tel. 07651 935347, Regionalteam der KLFB



Kath. Frauen- gemeinschaft St. Jakobus

16.02.

Vorbereitungsabend Weltgebetstag

Alle Interessierten treffen sich um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus, um den Weltgebetstag vorzubereiten. Wir freuen uns über jede, die uns bei der Vorbereitung unterstützt.

Vorankündigung: Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2011 um 19.00 Uhr im Evangl. Gemeindehaus.

Unsere Frauen treffen sich am Mittwoch, 23.02. von 14.00 bis 16.00 Uhr im Haus St. Josef. Wir laden herzlich dazu ein.



KFD Titisee

Herzliche Einladung zur **Frauenfasnet am Montag, den 28. Februar 2011** im Pfarrheim St. Josef um 19.30 Uhr, alle närrischen Frauen sind willkommen.

Vorankündigung: Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2011 um 14.00 Uhr im Pfarrheim St. Josef.

Tierschutzverein e.V.

79843 Löffingen und Umgebung
Der Tierschutzverein Löffingen e.V. lädt ein zur General- und Mitgliederversammlung mit Wahlen am Samstag, den 26.02.2011 ins Ganterbräu Löffingen.
Beginn: 14.00 Uhr
Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen.

Kultur

im Kursaal Neustädter Hof

Titisee-Neustadt, Am Postplatz 5
www.kultur-neustaedterhof.de

Ab sofort gibt es Karten im Vorverkauf:

Gastspiel
Freiburger Mundartgruppe
19. März 2011, 20.00 Uhr

Fleischkäs un rodi Schtrapse

Komödie in 3 Akten von Regina Rösch
Regie: Olaf Creutzburg

Kartenvorverkauf: Theaterkasse Neustädter Hof, Tel. 07651 936880
Weitere Vorverkaufsstellen: Alle Infostellen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Online-Tickets: www.reservix.de

Der VDK-Ortsverband informiert:

Kasse muss Implantatreinigung zahlen
Gesetzliche Krankenversicherungen müssen die professionelle Reinigung von Zahnimplantaten zahlen. Dies ist der Tenor einer Entscheidung des Landessozialgerichts (LSG) Rheinland-Pfalz vom 27. Mai 2010. In ihrem Urteil (Az.: L 5 KR 39/9) wiesen die LSG-Richter darauf hin, dass die Kostenübernahme jedenfalls dann gelte, wenn das Implantat mit "bloßem Zähneputzen" nicht gereinigt werden können, sondern wenn dessen Entfernung notwendig werde, um überhaupt eine ordnungsgemäße Reinigung zu erzielen. Im zugrunde liegenden Fall war durch Gutachten festgestellt worden, dass nur durch das Entfernen der vier Zahnimplantate der Klägerin eine Reinigung möglich sei. Deshalb hatten die Sozialrichter der Kassenargumentation, Zahnreinigung gehöre nicht zu den Leistungspflichten der gesetzlichen Krankenversicherung, hier nicht entsprochen.

Bei Streitfällen mit gesetzlichen Krankenkassen kann der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz gewähren. Unter www.vdk-bawue.de gibt es Geschäftsstellenadressen.



Kirchen in Titisee-Neustadt

Pfarrblatt der Seelsorge- einheit Titisee-Neustadt

Gottesdienste

Sa., 12.02.

18.30 Uhr **Titisee/Christkönig:**
Wortgottesdienst

So., 13.02.

08.30 Uhr **Waldau/St. Nikolaus:**
Wortgottesdienst

09.30 Uhr **Neustadt/St. Raphael:**
Eucharistiefeier

10.15 Uhr **Neustadt/Münster:**
Eucharistiefeier mit Pfarrer Ullrich
(Eugen Löffler - 3. Opfer)

Di., 15.02.

08.00 Uhr **Titisee/Christkönig:**
Schülergottesdienst

Do., 17.02.

08.05 Uhr **Waldau/St. Nikolaus:**
Schülerwortgottesdienst

Fr., 18.02.

19.00 Uhr **Langenordnach/St. Wendelin:**
Eucharistiefeier

Sa., 19.02.

15.00 Uhr **Neustadt/HELIOS-Klinik:**
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kapelle

17.00 Uhr **Neustadt/Münster:**

Beichtgelegenheit

18.30 Uhr **Neustadt/Münster:**
Eucharistiefeier

So., 20.02.

08.30 Uhr **Waldau/St. Nikolaus:**

Eucharistiefeier

09.30 Uhr **Neustadt/St. Raphael:**

Eucharistiefeier

10.00 Uhr **Titisee/Christkönig:** Eucharistie-
feier, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft
Titisee-Jostal

10.00 Uhr **Kindergottesdienst**
im Pfarrheim St. Josef

Di., 22.02.

08.00 Uhr **Titisee/Christkönig:**
Schülerwortgottesdienst

Sa., 26.02.

18.30 Uhr **Titisee/Christkönig:**
Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchen-
chor Christkönig

So., 27.02.

08.30 Uhr **Waldau/St. Nikolaus:**

Eucharistiefeier

09.30 Uhr **Neustadt/St. Raphael:**

Eucharistiefeier

10.00 Uhr **Neustadt/Münster:**
Eucharistiefeier (Gabriele Renz - 3. Opfer)

Termine und Informationen für die Seelsorgeeinheit

Kirchliche Statistik der Seelsorgeeinheit aus dem Jahre 2010

Das Sakrament der **Taufe** empfangen:

Neustadt: 54 Kinder, davon 28 Jungen und
26 Mädchen. Davon auswärts 9 Jungen und
5 Mädchen.

Titisee: 15 Kinder, davon 10 Jungen und
5 Mädchen.

Waldau: 12 Kinder, davon 7 Jungen und
5 Mädchen.

Das Sakrament der **Eucharistie** empfangen:
Neustadt: 53 Kinder, davon 25 Jungen und
28 Mädchen.

Titisee: 12 Kinder, davon 4 Jungen und
8 Mädchen

Waldau: 9 Kinder, davon 4 Jungen und
5 Mädchen.

Das Sakrament der **Ehe** spendeten sich:

Neustadt: 19 Paare, davon 10 auswärts.

Titisee: 13 Paare

Waldau: 6 Paare.

In die **Ewigkeit** gingen uns voraus:

Neustadt: 60 Personen, davon 25 Männer
und 35 Frauen. Davon wurden 4 Frauen und
1 Mann auswärts beigesetzt.

Titisee: 7 Personen, davon 1 Mann und
6 Frauen.

Waldau: 3 Personen, davon 1 Mann und
2 Frauen.

Aus der **Kirche ausgetreten** sind:

Neustadt: 30 Personen. **Wiederaufnahme:**
1 Person. **Übertritt:** 1 Person

Titisee: keine

Waldau: keine

An den **Zählsonntagen** hatten wir durch-
schnittlich:

Neustadt: 540 Kirchenbesucher

Titisee: 150

Waldau: 200

Gesamtzahl der **Katholiken** in unserer Pfarrei:
Neustadt: 5135
Titisee: 1011
Waldau: 461

Wochenende für Familien

Unter dem Titel „Liebe macht lebendig“ findet vom 25. bis 27. März 2011 im Haus Marienfried in Oberkirch ein Familienwochenende statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit dem Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Das Wochenende steht ganz unter dem Thema Liebe, der Liebe zu sich selbst, der Liebe zum Partner und den Kindern, der Liebe zur Natur.

Die Leitung hat die Heilpädagogin Rita Zimmermeyer.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-235, E-Mail:

Zeltlager für Väter und Kinder

Ein Zeltlager für Väter mit ihren Kindern findet am 30. Juli bis 03. August 2011 auf der „Sommerecke“ in Wolfach-Kirnbach statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg. Auf dem Programm stehen Spiele unterschiedlichster Art, sportliche Aktivitäten, kleine Wanderungen, Bauen und Basteln sowie spirituelle Elemente.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-235, E-Mail:

Seminar „Jauchzet, frohlocket“ vom 14. – 18. März 2011 im Kloster St. Trudert, Münstertal

Weibliche Lebendigkeit und Lebensfreude ist auf vielerlei Weise Thema in diesem Seminar. Gemeinsame Ausflüge und Spaziergänge im schönen Münstertal sind ebenfalls im Programm.

Seminar „Lass dich vom Fluss deines Lebens berühren“ vom 25.-27. März 2011 in Gegenbach

Wie komme ich weiter mit ungelösten Themen meines Lebens? Auf meditative und kreative Weise wird die Möglichkeit geboten, mit diesem Thema in Kontakt zu kommen. Bach-Blüten werden bei der Suche nach möglichen Antworten eingesetzt.

Infos und Anmeldung für die Seminare: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243,

„Fastenwoche“ vom 14.-17.02.2011 in St. Ulrich

Beim Fasten nach Hildegard v. Bingen wird eine naturbelassene, gut verträgliche Nahrung zubereitet, an der man sich satt essen kann. Hildegards Heilkräutermedizin und Rezepte für daheim werden außerdem vorgestellt.

Das **Jakobus-Netzwerk Hochschwarzwald** lädt herzlich ein zum Pilgerstammtisch am Freitag, 18.02., ab 19.30 Uhr im „Jägerhaus“ Neustadt.

Termine und Informationen für Münster St. Jakobus, Neustadt

Tägliche Anbetung: Das Rosenkranzgebet findet von November bis April immer am Mittwoch vor dem Gottesdienst um 09.00 Uhr im Münster statt.

Spenden für Renovierungsarbeiten am Münster St. Jakobus:

Wir bitten die Pfarrangehörigen weiterhin um Spenden für unser Münster. Der **Männerchor Hochfirst** spendete uns anlässlich seines Konzertes „Bergweihnacht“ am 19.12.2010 den Betrag von Euro 1.300,-. Wir bedanken uns ganz herzlich.

Bankverbindung:
Sparkasse Hochschwarzwald
Kto. 4004487, BLZ 680 510 04 und
Volksbank Freiburg
Kto. 18034808, BLZ 680 900 00

Kath. Kindergarten St. Michael: Ahornweg 2, 79822 Titisee-Neustadt, Frau Monika Kaiser, Tel. 07651 7743.

Unser Betreuungsangebot:

- 2 Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit von 7.30 – 13.30 Uhr.
- 1 Regelgruppe von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr.
- 1 Ganztagsgruppe von 7.00 – 17.00 Uhr mit Mittagessen
- 1 Kleinkindgruppe (0 – 3 Jahre) von 7.00 – 16.30 Uhr

Ministranten:

Treffen jeden Donnerstag um 15.30 Uhr im Thomasheim.

Die Probenzeiten der Jungen Kantorei Neustadt:

I. Mittwoch, 14.30 Uhr – 15.15 Uhr Junge Kantorei-Münsterspatzen (MS)

Zu den Münsterspatzen können in der Regel die Kinder bis 7 Jahren kommen.

II. Mittwoch, 15.15 Uhr – 16.15 Uhr Junge Kantorei-Chorgruppe II

Zur Chorgruppe II können in der Regel die Kinder ab 8 Jahren kommen. In den Ferienzeiten finden keine Proben statt.

Der **Lektoren- und Kommunionhelferkreis** trifft sich am Mittwoch, 23.02., um 19.30 Uhr im Haus Josef (Sozialstation).

Termine und Informationen für Christkönig, Titisee

Spenden für den Orgelneubau können auf das Konto Nr. 4 135 067, BLZ 680 510 04, Spark. Hochschw., überwiesen werden.

Kath. Kindergarten St. Raphael, Hirschbühlweg 15, 79822 Titisee-Neustadt, Frau Sabine Kubitz, Tel. 07651 8440.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 7.00 – 14.00 Uhr

- 1 Gruppe mit Kindern von 3 – 6 Jahren
- 2 Gruppen mit Kindern von 3 – 10 Jahren

Termine und Informationen für St. Nikolaus, Waldau-Langenordnach

Zum **täglichen Rosenkranzgebet** um 17.00 Uhr (Normalzeit) und um 18.00 Uhr (Sommerzeit) in der Pfarrkirche sind alle herzlich eingeladen.

Chor der St. Nikolauskirche Waldau: Anlässlich der 600 Jahr-Feier der Pfarrkirche Waldau am 21./ 22. Mai singt der Kirchenchor St. Nikolaus die „Missa Brevis in C, KV 220“, auch genannt „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Herzliche Einladung an alle interessierten Sängerinnen und Sänger. Proben immer donnerstags um 20.00 Uhr im Pfarrhaus Waldau.

Termine und Informationen für die Seelsorgeeinheit

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neustadt:

Mo., Di., Mi., Fr.: 09.00 bis 11.00 Uhr
 Do.: 14.30 bis 16.30 Uhr
 Tel. **07651 5930**; Fax: 07651 2500

Adresse: Bei der Kirche 1, 79822 Titisee-Neustadt

Bankverbindung:

Sparkasse Hochschwarzwald,
 Kto. 4 004 487, BLZ 680 510 04
 Volksbank Freiburg,
 Kto. 18 034 808, BLZ 680 900 00

Öffnungszeiten Pfarrbüro Titisee:

Di.: 10.00 bis 11.00 Uhr
 u. 16.00 bis 17.00 Uhr
 Do.: 10.00 bis 11.00 Uhr
 Tel. **07651 9218-0**; Fax: 07651 9218-22

Adresse: Alte Poststr. 12, 79822 Titisee-Neustadt

Bankverbindung:

Titisee: Volksbank Freiburg,
 Kto. 18 034 832, BLZ 680 900 00
 Waldau: Volksbank Freiburg,
 Kto. 18 034 824, BLZ 680 900 00

Pfarrer Johannes Herrmann

Tel. 07651 5930
 E-Mail: info@st-jakobus-neustadt.de

Sprechzeiten:

Büro *Neustadt*: Donnerstag 14.30 Uhr
 Büro *Titisee*: Dienstag 17.00 Uhr.
 Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Diakon Hanspeter Schmider

Tel. 07651 988191
 E-Mail: hanspeter.schmider@gmx.de

Pastoralreferent Andreas Alt

Tel. 07651 9218-13 oder 07651 935447
 E-Mail:

pastoralreferent@se-titisee-neustadt.de

Sprechzeiten:

Büro *Titisee*: Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr

Gemeindereferentin

Tel. 07651 932368, **Angelika Hug**
 E-Mail: gemeindereferentin@se-titisee-neustadt.de

Kranken- und Hauskommunion:

Sr. Luitrudis u. Silvia, Tel. 07651 3499

HELIOS Klinik

D. Welle, Klinikseelsorgerin
 Tel. 07651 290



Evangelische Kirchengemeinde Neustadt

Pfarramt (Gruppenamt):

Gemeindebüro: Tel. 07651 2001-12,
Fax 07651 2001-20,
E-Mail: gemeindebuero@ekineu.de

Öffnungszeiten:

dienstags 10.00-12.00 Uhr,
mittwochs und freitags 09.00-12.00 Uhr

Pfarrer Fritjof ZIEGLER:

Tel. 07651 2001-15,
E-Mail: pfarrer@ekineu.de

EGJ-Büro:

Tel. 07651 2001-11,
E-Mail: EGJ@ekineu.de

Evangelischer Kindergarten Arche Noah:

Leitung Claudia LAUFER:
Tel. 07651 2001-13, Fax 07651 2001-20,
e-Mail: kiga@ekineu.de

• Nachrichten

Eltern-Kind-Frühstück

Ab Donnerstag, 10.02.2011 treffen sich Eltern mit Kindern bis 18 Monaten alle 14 Tage von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr zum Eltern-Kind-Frühstück im Evangelischen Gemeindehaus. Es gibt leckeres Frühstück in gemütlicher Atmosphäre und es werden aktuelle Themen rund ums Kind besprochen. Anmeldung beim Diakonischen Werk: Tel. 07651 9399-0
inga.ravenstein@diakonie.ekiba.de

Vorbereitung Weltgebetstag

Zu einem Vorbereitungstreffen für den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst in Neustadt sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Termin: 16. Februar, 20 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus.

Konfi-Freizeit

Vom 18.-20. Februar sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Intensivwochenende in Mistelbrunn. Abfahrt am Freitag um 16.00 oder nach Vereinbarung.

Seniorenkreis

Am 25. Februar trifft sich der Seniorenkreis um 15 Uhr im Gemeindehaus. Thema: Lebensbedingungen von Frauen in Chile (mit Petra Winkle und Mechthild Gunkel).

• Termine

Donnerstag, 10. Februar

10.00 -11.30 h Eltern-Kind-Frühstück

Freitag, 11. Februar

07.00 h Schweigen und Frühstück
09.45 h Krabbelgruppe
18.30 h Neue Jugendgruppe

Sonntag, 13. Februar

10.00 h Gottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus (Pfr. Ziegler) gleichzeitig Kindergottesdienst

Dienstag, 15. Februar

08.00-10.00 h Kleider- und Spendenannahme

Mittwoch, 16. Februar

08.00-11.00 h Kaffee-Kleider-Stube (auch Annahme von Spenden)
15.40 h Konfi-Kurs im Evangelischen Gemeindehaus
18.30 h Treffen neue Jugendgruppe im Ev. Gemeindehaus
20.00 h Treffen Vorbereitungsteam zum Weltgebetstag im Ev. Gemeindehaus

Freitag, 18. Februar

07.00 h Schweigen und Frühstück
09.45 h Krabbelgruppe
17.30 h Familienandacht

Sonntag, 20. Februar

10.00 h Gottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus (Prädin Müller)

Dienstag, 22. Februar

08.00-10.00 h Kleider- und Spendenannahme

Mittwoch, 23. Februar

08.00-11.00 h Kaffee-Kleider-Stube (auch Annahme von Spenden)
15.40 h Konfi-Kurs im Evangelischen Gemeindehaus
18.30 h Treffen neue Jugendgruppe

Donnerstag, 24. Februar

10.00 – 11.30 h Eltern-Kind-Frühstück

Evangelische Andreas-gemeinde Feldberg-Titisee

Sägebühlweg 6, 79868 Feldberg
Telefon: 07655 1083, Fax 07655 1267
E-Mail: Ev.Andreasgemeinde@t-online.de

• Termine & Infos

Donnerstag, den 10. Februar 2011

15.00 Uhr Ökum. Senioren- und Gemeindegemeinschaft im Evang. Gemeindehaus in Hinterzarten mit dem Thema: „Das Brot“

Sonntag, den 13. Februar 2011

10.00 Uhr Gottesdienst in der Bärenhofkapelle in Titisee (Pfr. i. R. Löhr)

Mittwoch, den 16. Februar 2011

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Hinterzarten

Samstag, den 19. Februar 2011

18.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Falkau (Prädikantin Neubauer)

Mittwoch, den 23. Februar 2011

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Hinterzarten

Samstag, den 26. Februar 2011

18 Uhr Gottesdienst in der Bärenhofkapelle in Titisee (Pfarrer Stier)

Unsere Mitarbeiter sind erreichbar:

Evangelisches Pfarramt Hinterzarten
Pfarrer Erik Stier, Tel. 07652 234
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Pfarramtssekretärin

Christina Winterhalder, Tel. 07652 234

Bürozeit: Dienstag und

Donnerstag 8.00-12.00 Uhr,

Freitag, 14.00-18.00 Uhr

Gemeindediakon

Tillmann Häfner, Tel. 07655 1083

Sprechzeit: Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr im

Gemeindezentrum Falkau,

Sägebühlweg 6, 79868 Feldberg-Falkau

Freie evangelische Gemeinde

Titisee-Neustadt Im Bildstöckle 8
Pastor Dieter Roth, Tel. 07651 2753

Samstag, 12.02.

18.00 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahren)

Sonntag, 13.02.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Predigt: Rainer Scholtz)

Dienstag, 15.02.

20.00 Uhr Hauskreise in Neustadt (W. Doerffel, Tel. 07651 972446)
In Eisenbach / Röttenbach (C. Riedel, Tel. 07657 8358),
Männerhauskreis in Röttenbach (J. Hohloch, Tel. 07654 807635)

Mittwoch, 16.02.

14.30 Uhr Hauskreis Senioren Lenzkirch (D. Roth, Tel. 07653 6249)
20.00 Uhr Hauskreis in Bonndorf (14-tägig) (R. Scholtz, Tel. 07703 919321),
Jugendhauskreis (M. Roth, Tel. 07653 6249)

Donnerstag, 17.02.

18.30 Uhr Regionales Gebetstreffen in Lenzkirch

Samstag, 19.02.

18.00 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahren)

Sonntag, 20.02.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Predigt: Res Grob, Ulm)

Dienstag, 22.02.

20.00 Uhr Hauskreise in Neustadt (W. Doerffel, Tel. 07651 972446)
in Eisenbach / Röttenbach (C. Riedel, Tel. 07657 8358),
Männerhauskreis in Röttenbach (J. Hohloch, Tel. 07654 807635)

Mittwoch, 23.02.

20.00 Uhr Hauskreis in Bonndorf (14-tägig) (R. Scholtz, Tel. 07703 919321),
Jugendhauskreis (M. Roth, Tel. 07653 6249)

Samstag, 26.02.

18.00 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahren)

Sonntag, 27.02.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Predigt: Pastor Dieter Roth)

Jehovas Zeugen

Titisee-Neustadt

Donnerstag, 10. Februar

19.30 Uhr Bibelstudium
20.00 Uhr Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger
20.35 Uhr Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 13. Februar

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?

10.15 Uhr Bibel und Wachturm Studium

Donnerstag, 17. Februar

19.30 Uhr Bibelstudium
20.00 Uhr Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger
20.35 Uhr Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 20. Februar

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen?

10.15 Uhr Bibel und Wachturm Studium

Dienstag, 22. Februar

19.30 Uhr Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger
20.00 Uhr Ansprachen und Tischgespräche
Anschließend: Dienstvortrag des reisenden Predigers

Donnerstag, 24. Februar

19.30 Uhr Bibelstudium
Anschließend: Dienstvortrag des reisenden Predigers

Sonntag, 27. Februar

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Die Augen von wertlosen Dingen abwenden.
10.15 Uhr Bibel und Wachturm Studium

Neuapostolische Kirche

In Neustadt, Rinkenburgerstr. 56

Sonntags:

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs:

20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen unter Tel. 0761 702212 oder



Die Touristinformation

schwarzwald informiert

Veranstaltungen in Titisee-Neustadt

mit den Ortsteilen Waldau - Langenordnach - Rudenberg - Schwärzenbach

Fitness, Spaß und Unterhaltung in



Titisee

Pferdekutschfahrten: Auskunft und Anmeldungen: Christina Laubis, Tel: 93315

Folklore, Gymnastik und Fitness in



Neustadt

Kino (beim Rathausplatz Neustadt): Täglich geöffnet, Programm unter, Tel. 07651 1387 und www.krone-theater.de, Sondervorstellungen für Gruppen auf Anfrage.

Heimatmuseum:

Kunsthistorische Kostbarkeiten

aus Titisee-Neustadt und Umgebung zeigt das Heimatmuseum „Neustädter Heimatstuben“ in der Scheuerlenstraße (Ortsteil Neustadt). Urkunden, Bilder, Trachten, Geräte, insbesondere eine vollständig eingerichtete Uhrmacherwerkstatt und eine Bauernküche sind Zeugen einer interessanten und vielfältigen Vergangenheit. Gruppenführungen nach Vereinbarung, Tel. 206-124.

Öffnungszeiten

15.05.-30.09.

Montag, Donnerstag und Freitag, 14.00 - 17.00 Uhr

01.10.-14.05.

Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr

Modelleisenbahn-Ausstellung:

im Cafe Feldbergblick, OT Schwärzenbach Freitag und Samstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Wintersportmöglichkeiten:

Auf unserer Internet-Homepage www.titisee-neustadt.de finden sie in der Rubrik **Tourismus -> Titisee-Neustadt** entdecken den aktuellen **Wintersportbericht** für **Titisee-Neustadt**. Hier finden Sie zu gegebener Zeit unter „**Ausführlicher Bericht**“ auch welche Loipen, Lifte, Rodelbahnen etc. geöffnet sind.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Touristinformation gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Donnerstag, 10.02.2011

10.00 - 13.00 Uhr Waldau, Kirche St. Nikolaus: **Winterwanderung zu den schönsten Aussichten** mit Wanderführer August Fehrenbach. Wanderstrecke ca. 8 km; Gehzeit: ca. 3 Std.; Schwierigkeitsgrad: mittelschwer. Mit Gästekarte frei / ohne 2,00 Euro.

Öffnungszeiten der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

	Titisee: Strandbadstr. 4 (Tel.: 07652 1206-8120)	Neustadt: Seb.-Kneipp-Anlage 2 (Tel.: 07652 1206-8190)
Montag bis Freitag	09.00 – 17.00 Uhr	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, Sonn-/Feiertag	geschlossen	geschlossen

Telefonliste für Geschäftsführung, Produktlinien und Stab

Name	Vorname	Aufgabe, Abteilung Produktlinie	Ort Büro	Telefon		
				Vorw.	Durchwahl	
Rudolph	Thorsten	Geschäftsführer, Produktlinie Kunst/Kultur	Hinterzarten	07652	1206	8211
Winterhalter	Carina	Assistentin GF/ PM HSWCard	Hinterzarten	07652	1206	8212
Winterhalter	Eva	HSWCard / Buchhaltung	Hinterzarten	07652	1206	15
Haselbacher	Volker	PM Familie / Winter aktiv/ Wandern	Hinterzarten	07652	1206	8221
Waldvogel	Caroline	Familie; Assistentin	Hinterzarten	07652	1206	8222
Röseler	Sabrina	Winter aktiv/ Wandern; Assistentin	Hinterzarten	07652	1206	8223
Burghardt	Lothar	PM Gesundheit, Wellness, Kulinarik	Hinterzarten	07652	1206	8241
Assistenz		Gesundheit, Wellness, Kulinarik;	Hinterzarten	07652	1206	8242
Brodtscholl	Ulrike	PM Kongress, Incentive, Tagung	Titisee	07652	1206	8150
Hercher	Claudia	PM Kommunikation	Hinterzarten	07652	1206	8251
Bombarding	Jana	Kommunikation, Assistentin	Hinterzarten	07652	1206	8252
Jacobsen	Jan	Internetportal	Hinterzarten	07652	1206	8253
Erdem	Ali	Leitung Controlling, Personal	Hinterzarten	07652	1206	8271
Faller	Pirmin	Controlling, Personal; Assistent	Hinterzarten	07652	1206	8272
Fax		Controlling Personal	Hinterzarten	07652	1206	89279
Van Pruijssen	Léon	Technik HSWCard; EDV **	Hinterzarten	07652	1206	8231
Bauder	Otto-Richard	Technik (auch noch L.-Saig)**	Hinterzarten	07652	1206	8232
Zentrale Information, Reservierung, Ticketing						
Sigwart	Marc	Callcenter, Servicezentrale	Titisee	07652	1206	8122
Pfützinger	Michelle	zentrale Reservierungsabteilung	Titisee	07652	1206	8122
Liebermann	Marion	Kartenverkauf (Zentrale)	Titisee	07652	1206	8080
Gebäude und Räume						
Brodtscholl	Ulrike	zentrale Raumverwaltung	Titisee	07652	1206	8150
Zähringer	Peter/Matthias	Hausmeister Kurhaus	Hinterzarten	07652	1206	8255
Obrecht	Dieter	Hausmeister Kurhaus	Titisee	07652	1206	8155
Fax (Zentrale)						
Winterhalter	Carina	Assistentin Geschäftsführung	Hinterzarten	07652	1206	89219

Samstag, 12.02.2011

08.00 - 12.00 Uhr Neustadt, Kurbadstraße:
Wochenmarkt: Frische Produkte direkt vom Erzeuger

Sonntag, 13.02.2011

20.00 Uhr Titisee, Kurhaus: **Theater im Kurhaus - 33 Variationen.** Von Moisés Kaufman, Regie: Frank Matthus. Mit Cordula Trantow, Susanne Evers, Peter Schmidt-Pavloff u.a.; Ticketpreise von 18.- Euro - 27.- Euro (zzgl. Verkaufs- und Systemgebühr), VVK über Reservix bei allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH oder der TI-Titisee-Neustadt, Telefon 07652 1206-8125.

Dienstag, 15.02.2011

13.30 - 17.30 Uhr Titisee, Treffpunkt: Kurhaus: **Geführte Winterwanderung in der Umgebung von Titisee** mit Wanderführer Alois Willmann. Gehzeit: 3 - 3,5 Std.; Schwierigkeitsgrad: mittelschwer. Mit Gästekarte frei / ohne 2,00 Euro.

Mittwoch, 16.02.2011

19.30 Uhr Titisee, Kurhaus: **Magic of the Dance.** Mit The Voice of Ireland & Celtic Woman "Deirdre Shannon", der weltbesten Steptänzerin & 6-fachen Weltmeisterin "Michelle Lawrence", dem Weltmeister & neuem Lord of the Dance "Dermod Cullen" und den New York Tap all Stars. VVK über Reservix bei allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH oder der TI-Titisee-Neustadt, Telefon 07652 1206-8080.

Donnerstag, 17.02.2011

10.00 - 13.00 Uhr Waldau, Kirche St. Nikolaus: **Winterwanderung zu den schönsten Aussichten** mit Wanderführer August Fehrenbach. Wanderstrecke ca. 8 km; Gehzeit: ca. 3 Std.; Schwierigkeitsgrad: mittelschwer. Mit Gästekarte frei / ohne 2,00 Euro.

Samstag, 19.02.2011

08.00 - 12.00 Uhr Neustadt, Kurbadstraße:
Wochenmarkt: Frische Produkte direkt vom Erzeuger

Sonntag, 20.02.2011

14.00 - 17.00 Uhr Neustadt, Carpe Diem: **Familiencafé**. Es gibt Kaffee, Kuchen und frisch gebackene Waffeln in gemütlicher Atmosphäre, in der sich auch die Kinder in den Spielecken wohlfühlen! Eintritt frei.

Dienstag, 22.02.2011

13.30 - 17.30 Uhr Titisee, Treffpunkt: Kurhaus: **Geführte Winterwanderung in der Umgebung von Titisee** mit Wanderführer Alois Willmann. Gehzeit: 3 - 3,5 Std.; Schwierigkeitsgrad: mittelschwer. Mit Gästekarte frei / ohne 2,00 Euro.

Donnerstag, 24.02.2011

10.00 - 13.00 Uhr Waldau, Kirche St. Nikolaus: **Winterwanderung zu den schönsten Aussichten** mit Wanderführer August Fehrenbach. Wanderstrecke ca. 8 km; Gehzeit: ca. 3 Std.; Schwierigkeitsgrad: mittelschwer. Mit Gästekarte frei / ohne 2,00 Euro.

Samstag, 26.02.2011

08.00 - 12.00 Uhr Neustadt, Kurbadstraße: **Wochenmarkt**: Frische Produkte direkt vom Erzeuger
20.11 Uhr Titisee, Kurhaus: **Kappenabend der Seeräuber Titisee**. Weitere Infos unter 20.11 Uhr Neustadt, Thomasheim: **Gägsball - zum ersten Mal als Kostümball**. Die Traditionsveranstaltung der Neustädter-Gägs! Jedes Jahr am Samstag vor dem Schmutzigen Dunschdig und in diesem Jahr erstmals als Kostümball. Phantasie und Party-Laune erwünscht! Karten an der Abendkasse.
Änderungen vorbehalten!

Die Entdeckung des Winters**Vortrag von Rüdiger Hitz am 28.2. in Hinterzarten über die Anfänge des Wintertourismus im Hochschwarzwald**

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH und der Rotary Club Hochschwarzwald la-

den Einheimische und Gäste herzlich zu einem Vortrag am Montag, 28.2. um 19.30 Uhr im Kurhaus Hinterzarten über die Entwicklung von Wintersport und Wintertourismus im Hochschwarzwald in der Kaiserzeit ein. Rüdiger Hitz hat Ende 2010 an der Universität Freiburg seine Dissertation mit dem Titel „Entstehung und Entwicklung des Tourismus im Schwarzwald. Das Beispiel Hochschwarzwald 1864 – 1914“ erfolgreich abgeschlossen. Angesichts der besonderen Bedeutung dieses Themas und der gut verständlichen Darstellung durch den Autor wurde das Werk in die Schriftenreihe des Arbeitskreises Regionalgeschichte Freiburg e.V. aufgenommen. Das Buch wurde am 6.2. in Freiburg in einem zunächst kleinen Kreise erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dem Vortrag in Hinterzarten soll das Werk und sein Inhalt nun auch im Hochschwarzwald allen Einheimischen und Gästen bekannt gemacht werden, der Eintritt ist frei.



Volkshochschule aktuell

Großer Informationstag an der VHS Hochschwarzwald**EDV-Kompetenz-Check und Sprachenberatung**

Mit Information und Beratung rund um Sprachen, EDV, aber auch Literatur und Biographiearbeit startet die VHS Hochschwarzwald ins Frühjahr-/Sommersemester. Mehr als 450 Kursangebote von Februar bis August erwarten die Hochschwarzwälder wieder im neuen VHS-Programm Herbst/Winter.

Wer nicht so recht weiß, wie gut (oder schlecht) seine EDV-Kenntnisse sind kann mit dem EDV-Kompetenz-Check sein Wissen testen. Fehlt es an Basiskenntnissen im Windows Explorer oder am fachlichen Know-how in Excel? Der Test hilft bei der Kurswahl. Auch wer einfach einmal seine EDV-Kenntnisse testen möchte ist zum EDV-Kompetenz-Check eingeladen. Mit dem EDV-Kompetenz-Check bietet die VHS Hochschwarzwald einen Test mit Beratung und Information durch die beiden EDV-Dozenten Andreas Reinhardt und Gregor Brill am **Montag, 21.2.2011**, ab 16 Uhr im VHS-Computerraum im Gebäude der Kurverwaltung Neustadt an.

Ausführliche Informationen gibt es am Infotag zur „Bildungsprämie“. Mit bis zu 500 Euro unterstützt die Bundesregierung Menschen bei ihrer persönlichen, allgemeinen beruflichen Weiterbildung.

Damit die Kurswahl nicht zur „Qual der Wahl“ wird bekommen bei der Sprachenberatung mit Sabine Kärcher am **Montag, 21.2.2011**, von 15.30 Uhr bis 17.15 Uhr - persönlich oder per Telefon - alle Unentschlossenen Unterstützung bei Ihrer Kurswahl.

Mit „Computer, Internet & Kaffee“ lädt die VHS ebenfalls am **Montag, 21.2.2011**, von 14 Uhr bis 16 Uhr insbesondere ältere Menschen ein, sich dem Medium Computer in entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee zu nähern. Mit der Maus in der Hand die Welt erobern, so schwer ist das gar nicht. Die VHS hat in den vergangenen Semestern schon sehr viele VHS-Besucher mit dem

Computer vertraut gemacht und ins „World Wide Web“ entführt. Nicht mehr warten, bis der Enkel oder die Enkelin Zeit hat, für Sie eine Mail abzurufen oder im Internet die Zugverbindung herauszufinden. Endlich einen Brief oder eine Einladung selbst mit dem Computer gestalten. Probieren Sie es selbst. VHS Dozent Andreas Reinhardt zeigt, wie es geht, gibt Tipps und berät bei der Kurswahl. Im VHS-Computerraum erwarten die Besucher zwölf modern ausgestattete Computer-Arbeitsplätze.

Bereits am **Mittwoch, 16.2.2011**, lädt die VHS unter dem Motto „Literatur im Gespräch“ zu einem Informationstermin mit Dr. Joachim Hacker ein. Der neue VHS-Literaturkurs in Neustadt steht im Frühjahrssemester unter dem Thema „Warum in die Ferne schweifen?“. Der Informationstermin beginnt um 18 Uhr im VHS-Studio im Gebäude der Kurverwaltung Neustadt.

Mit „Biographiearbeit für Menschen ab 50“ startet die VHS am **Dienstag, 22.2.2011** ein neues Kursprojekt mit Gisela Obert. Wer eine Geschichte zu erzählen hat, ist ebenso wenig einsam wie der, der einer Geschichte zuhört. Durch das Erzählen bestimmter Themen aus der eigenen Geschichte werden innere Bilder aktiv. Der Informationstermin beginnt um 16 Uhr im VHS-Studio im Gebäude der Kurverwaltung Neustadt.

Schnupperaktion bei den VHS-Gesundheitskursen Aktiv & entspannt ins Frühjahr

Die VHS startet mit einer Schnupperkurs-Aktion im Bewegungsbereich ins Frühjahrsemester. Vom 14. bis 18. Februar 2011 sind alle eingeladen in 14 Kursen die Vielfalt der Bewegungsangebote von der Fitness-Kiste, über Aqua-Jogging, Pilates und Thai-Aerobic, bis zu Rückenaktiv auszuprobieren, was Spaß macht und Freude bringt. Das aktive Dozententeam lädt an zwei Termine zum Testen ein.

- Aqua-Jogging mit Andrea Gutmann ab Mittwoch, 23.2.11, 9.30 Uhr, Breitnau, Hallenbad
- After Work Fitness Mix mit Martina Fehrenbach ab Freitag, 18.2.11, 19.15-20.15 Uhr, Neustadt, Kurverwaltung
- Power-fit am Morgen mit Martina Fehrenbach ab Freitag, 18.2.11, 9-10 Uhr, Neustadt, Kurverwaltung
- Rückenaktiv nach der Arbeit mit Martina Fehrenbach ab Mittwoch, 16.2.11, 19.45-20.45 Uhr, Neustadt, Kurverwaltung
- Thai-Aerobic mit Martina Fehrenbach ab Mittwoch, 16.2.11, 18.30-19.30 Uhr, Neustadt, Kurverwaltung
- Step-Aerobic mit Silke Grüner und Andrea Knöpfle ab Donnerstag, 17.2.11, 20-21 Uhr, Neustadt, Kurverwaltung
- Morgengymnastik ab 50 mit Rente Hirsch ab Mittwoch, 16.2.11, 8.30-9.30 Uhr, Neustadt, Kurverwaltung
- Fitness-Kiste mit Veronika Rudigier ab Dienstag, 15.2.11, 20.30 Uhr-21.15 Uhr, Titisee, Kurhaus
- Bewegung macht Spass... mit Veronika Rudigier ab Donnerstag, 17.2.11, 18.30-19.30 Uhr, Neustadt, Franz-Beckert-Halle
- Fit-in-Form mit Veronika Rudigier ab Dienstag, 15.2.11, 19.45-20.30 Uhr, Titisee, Kurhaus
- Pilates mit Anne Mahlke ab Dienstag, 15.2.11, 18-19 Uhr, Neustadt, Kurverwaltung
- Fit-Mix mit Gisela Schreiber ab Donnerstag, 17.3.11, 19-20.30 Uhr, Löffingen, Gebertsaal
- Body-fit am Abend mit Andrea Gutmann ab Donnerstag, 17.3.11, 19 Uhr, Hinterzarten, Kurhaus
- Fit and Fun mit Susanne Striga ab Mittwoch, 4.5.11, 19.45-21.15 Uhr, Löffingen, Dreifeldsporthalle

Wer es ruhiger mag, findet im VHS-Programm eine Vielzahl an Entspannungsangeboten mit Yoga, Autogenem Training und vielem mehr oder darf es vielleicht ein Tanzkurs sein?

Neue Kurse:

Donnerstag, 10.02.11

- **Textverarbeitung Word professionell nutzen - Grundlagen** (Priska Merkle), 18:00, Neustadt, Realschule, Computerraum – neu
- **Business-Frauen - Erfolgreich mit Stil** (Dörthe Fiwek), 19:00, Neustadt, Volksbank, Scheuerlenstr.5

Freitag, 11.02.11

- **Hokuspokus 1, 2, 3 Hexenbesen flieg herbei!** - Erlebnistheater für Kinder von 6-7 Jahren (Josina Kern-Fehrenbach), 15:00, Neustadt, Kurverwaltung, Konferenzraum
- **Der schnelle Weg zur eigenen Homepage** (Till Klump), 18:00, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Computerraum
- **Telefonieren positiv gestalten** (Hedwig K. Albrecht), 19:00, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Studio

Samstag, 12.02.11

- **BVGD-Fortbildung: Recht/Steuer/Versicherung** (Dr. Monika Hufenbach), 09:00, Neustadt, Kurverwaltung, Konferenzraum
- **BVGD-Fortbildung: Recht/Steuer/Versicherung** (Dr. Monika Hufenbach), 09:00, Neustadt, Kurverwaltung, Konferenzraum

Montag, 14.02.11

- **Vitalität + Fitness am Vormittag** (Renate Hirsch), 08:45, Neustadt, Kurverwaltung, Gymnastikraum
- **Wirbelsäule trainieren, Rücken und den ganzen Körper stärken** (Renate Hirsch), 10:00, Neustadt, Kurverwaltung, Gymnastikraum
- **Integrationskurs - Modul II** (Beata Mayer, Ute Kienzler), 13:30, Neustadt, Kurverwaltung, Konferenzraum
- **Systempflege** (Andreas Reinhardt), 18:30, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Computerraum

Dienstag, 15.02.11

- **Italienisch - Grundstufe Vb (A2)** (Barbara Gaffurini), 16:45, Neustadt, Realschule, Raum 116
- **Pilates - Schnupperkurs** (Anne Mahlke), 18:00, Neustadt, Kurverwaltung, Gymnastikraum
- **Fit-in-Form - Schnupperkurs** (Veronika Rudigier), 19:45, Titisee, Kurhaus, Gymnastikraum

- **Fitness-Kiste - Schnupperkurs** (Veronika Rudigier), 20:30, Titisee, Kurhaus, Gymnastikraum

Mittwoch, 16.02.11

- **Morgengymnastik ab 50 - Schnupperkurs** (Renate Hirsch), 08:30, Neustadt, Kurverwaltung, Gymnastikraum
- **Tipps + Tricks in Word - für Späteinsteiger** (Andreas Reinhardt), 15:00, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Computerraum
- **Literatur im Gespräch: Warum in die Ferne schweifen...?** (Dr. Joachim Hacker), 18:00, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Studio
- **Thai-Aerobic - Schnupperkurs** (Martina Fehrenbach), 18:30, Neustadt, Kurverwaltung, Gymnastikraum
- **Rückenaktiv nach der Arbeit - Schnupperkurs** (Martina Fehrenbach), 19:45, Neustadt, Kurverwaltung, Gymnastikraum

Donnerstag, 17.02.11

- **Englisch - Grundstufe II (A1)** (Dirk Lemm), 16:45, Neustadt, Realschule, Raum 112
- **Tastaturschreiben in wenigen Stunden und das mit Spaß!** (Lydie Hak), 16:45, Neustadt, Realschule, Computerraum – alt
- **Pranayama - die Kunst der Yoga-Atemführung** (Cornelia Rosenstiel), 17:30, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Studio
- **Rücken- und Figurfit mit Pilates und Power-Yoga*** (Angelika Reitze), 18:15, Neustadt, Kurverwaltung, Gymnastikraum
- **Englisch - Grundstufe V (A2)** (Dirk Lemm), 18:15, Neustadt, Realschule, Raum 112
- **Bewegung macht Spass... - Schnupperkurs** (Veronika Rudigier), 18:30, Neustadt, Franz-Beckert-Halle, Gymnastikraum
- **Tastaturschreiben in wenigen Stunden und das mit Spass!** (Lydie Hak), 19:00, Neustadt, Realschule, Computerraum – alt
- **Step-Aerobic - Schnupperkurs** (Silke Grüner, Andrea Knöpfle), 20:00, Neustadt, Kurverwaltung, Gymnastikraum

Freitag, 18.02.11

- **Power-fit am Morgen - Schnupperkurs** (Martina Fehrenbach), 09:00, Neustadt, Kurverwaltung, Gymnastikraum
- **Englisch - Mittelstufe I (B1)** (Dirk Lemm), 10:30, Neustadt, Kurverwaltung, Konferenzraum

- **Italienisch - Mittelstufe V** (Barbara Gaffurini), 17:00, Neustadt, Hans-Thoma-Schule, Zeichensaal
- **Italienisch-Mittelstufe I** (Barbara Gaffurini), 18:45, Neustadt, Hans-Thoma-Schule, Zeichensaal
- **After Work Fitness Mix - Schnupperkurs** (Martina Fehrenbach), 19:15, Neustadt, Kurverwaltung, Gymnastikraum

Samstag, 19.02.11

- **Goldschmiedekurs** (Ulrike Fretter), 09:00, Neustadt, Kurverwaltung, Konferenzraum

Montag, 21.02.11

- **Hotel-/Gastronomie-Qualifizierung** (Petra Maier, Gisela Jakob-Meier, Manfred Ulhöfer, Josef Vogt, Gregor Brill, Annerose Vogt, Christoph Biber, Roman Murch), 08:45, Neustadt, Kurverwaltung, Konferenzraum
- **Kaffee, Internet & Computer** (Andreas Reinhardt), 14:00, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Computerraum
- **Sprachenberatung** (Sabine Gisela Kärcher), 15:30, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Studio
- **EDV-Kompetenz-Check** (Gregor Brill, Andreas Reinhardt), 16:00, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Computerraum
- **Eltern-Kind-Yoga** (für Kinder ab 3 Jahren) (Birgit Schneider), 16:30, Neustadt, Kurverwaltung, Konferenzraum

Dienstag, 22.02.11

- **Biographiearbeit für Menschen ab 50** (Gisela Obert), 16:00, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Studio
- **EDV-Buchführung mit Lexware** (Gregor Brill), 18:00, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Computerraum

Mittwoch, 23.02.11

- **Was ist neu in Office 2007?** (Andreas Reinhardt), 18:30, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Computerraum
- **Wenn der Kopf zerbricht - Kopfschmerzen und Migräne** (Dr. Rüdiger Müller), 19:00, Neustadt, Kurverwaltung, Konferenzraum

Donnerstag, 24.02.11

- **Erstellung der eigenen Einkommenssteuer-Erklärung 2010** (Frau Steinbrenner), 19:00, Neustadt, Kurverwaltung, VHS-Computerraum
- **Theoriekurs für Segel- und Motorbootführerschein** (Till Klump), 19:30, Hebelschule

Anmeldung und Information bei der VHS-Geschäftsstelle unter; Tel. 07651 1363.





Die Schulen informieren

Die Hans-Thoma-Schule Titisee-Neustadt informiert:

Anmeldung für das Schuljahr 2011/12
Vom 14.02. – 25.02.11 von 8.00 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 16.00 Uhr (freitags bis 15.00 Uhr).

Angeboten werden:

- einjährige und zweijährige Berufsfachschulen verschiedener Fachrichtungen (kaufmännisch, gewerblich, Hauswirtschaft und Pflege)
- ein kaufmännisches Berufskolleg I mit Übungsfirma
- ein kaufmännisches Berufskolleg II mit Übungsfirma
- ein technisches Berufskolleg I
- berufliches Gymnasium (wirtschaftswissenschaftliche und technische Richtung)
- Berufsvorbereitungs- u. Berufseinstiegsjahr (gewerblich und hauswirtschaftlich)

Bitte eine Kopie des Halbjahreszeugnisses sowie einen tabellarischen Lebenslauf zur Anmeldung mitbringen.

Weitere Infos unter Telefon-Nr.: 07651 909-0 oder www.hans-thoma-schule.de

„Tag der offenen Tür“ am Kreisgymnasium

Termin:

19. Februar von 10.00 bis 13.00 Uhr
Das Kreisgymnasium in Titisee-Neustadt lädt ganz herzlich alle Interessierten zu einem „Tag der offenen Tür“ in die Schule im Neustädter Schulzentrum ein. Besonders angesprochen sind aber Grundschulkinder und deren Eltern aus dem Hochschwarzwald. „Der Tag der offenen Tür“ findet am Samstag, dem 19. Februar, von 10.00 bis 13.00 Uhr statt. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte wollen an diesem Tag die ganze Vielfalt des schulischen Lebens vorstellen.

Vorgesehen sind Miniunterrichte und Demonstrationsexperimente, die sich gezielt an die kommenden Fünftklässler wenden. Sowohl in den Fremdsprachen als auch in den Naturwissenschaften werden zudem jetzige Unterstufenschüler Unterrichtsinhalte präsentieren. Des Weiteren werden Führungen durch das Schulhaus angeboten. Zu der Vielfalt des schulischen Lebens gehören aber auch die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, die durch Vorführungen, wie z.B. die Streicherklasse, die Theater-, die Musik-

sowie die Sport-AGs, ihre erfolgreiche Arbeit vorstellen möchten. Infostände zu den Austauschprogrammen der Schule, den Wettbewerben, dem Fach „Naturwissenschaft und Technik“ (NwT), dem bilingualen Unterricht, den Schülerstreitschlichtern und vielem mehr werden eingerichtet.

Schulleiter Helmut Jolk informiert in Vorträgen über das gesamte schulische Angebot. Die siebten Klassen sorgen für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Musikaufführungen in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Neustadt bilden ein musikalisches Rahmenprogramm.



Das Mitteilungsblatt

Informationen - Termine
Veranstaltungen - Anregungen
Tipps - Unterhaltung



Was sonst noch interessiert

Öffentliche Bibliothek im Schulzentrum

Aktuelles zum Thema
„Bauen und Wohnen“:

Haus gemacht: Hier will ich wohnen.
(ÖKOTEST-Ratgeber:
Bauen, Wohnen & Renovieren)

Stimpel, Roland: In 10 Schritten zum Eigenheim : planen, kaufen, bauen

Soyez, Konrad: Weniger Abfall, mehr Wert: Müllvermeidung, Recycling, Second Hand & Co.

Energie - Berlin : Stiftung Warentest, 2009. - 112 S. - (Test Spezial)

Elektroinstallationen rund ums Licht
(Selbst ist der Mann)

Unter der Prämisse, Energie einzusparen werden moderne Beleuchtungssysteme vorgestellt und ihre vorschriftsmäßige, sichere Montage erläutert.

Habermann, Jan: Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnräumen. Mit praktischen Hinweisen zur Schimmelbeseitigung.

Burk, Peter: Altersgerecht umbauen.

König, Holger: Wärmedämmung: vom Keller bis zum Dach.

Bergdolt, Gudrun:

Energie sparen im Haushalt. Knapper Ratgeber in übersichtlicher Gestaltung

Reparaturen zu Hause / Peter Birkholz.... - 3., komplett überarb. Aufl.
Das große Buch der Holzarbeiten / Chris Simpson.

Bilderbuchstunde am Montag, den 21. Februar: „Freunde“ von Helme Heine ist die Geschichte von den Freunden Huhn, Maus und Schwein, die gemeinsam auf einem Bauernhof leben. **Fast** alles erleben sie gemeinsam...

Öffnungszeiten:

Di. 11.00-13.30 u. 14.30-19.00 Uhr,
Mi. 14.30-19.00 Uhr
Do. 11.00-13.30 u. 14.30-17.30 Uhr,
Fr. 9.00-12.00 Uhr

Benutzungsgebühr für Entleihungen für Erwachsene: 10,00 Euro für 12 Monate, Schüler ab 18 Jahre 5,00 Euro. Einmalige Ausleihe 2,50 Euro. Während der Öffnungszeiten stehen ein Kopiergerät und vier kostenlose Internet-PCs zur Verfügung. An allen PCs können auch mit WORD Texte erstellt werden. Ausdrucke kosten 0,10 Euro pro Seite.

So finden Sie unseren WEB-OPAC (Online-Katalog) im Internet: www.bibliothek-bw-online.de, dann in der Liste der Bibliotheken Titisee-Neustadt auswählen. Am WEB-OPAC können Sie auch Ihr Leserkonto einsehen, Ihre entliehenen Medien verlängern und entliehene Medien vorbestellen. Tel. 07651 93659160.

Tageselternverein Dreisamtal/ Hochschwarzwald e.V.

Sprechzeiten für den Bereich Hochschwarzwald nach Vereinbarung im Rathaus Neustadt - Nebengebäude 2. Stock. Tel: 07651 972051 oder E-Mail tagesmuetter@gmx.de

Verein der Pflege- und Adoptiveltern

des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald Träger der freien Jugendhilfe e.V. / www.aktiv-helfen.de
1. Vorsitzende Veronika Wickenburg,
Titiseestr. 43, 79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651 9362043, Fax: 07651 936049,
E-Mail: vroniwickenburg@aol.com

Beratungsstelle für ältere Menschen Hochschwarzwald

Wendelin Schuler (Sozialarbeiter),
Büro Neustadt, Tel. 07651 911834

KOBRA Drogenberatung , AGJ Fachverband

Adolph-Kolping-Str.19, 79822 Neustadt /
Dienstag:10.00 - 18.00 Uhr / Telefon 07651 5175. Terminvereinbarung über Hauptstelle Müllheim: Telefon 07631 5017
www.drogenberatung-kobra.de

Fachstelle Sucht, bwl

Behandlung, Beratung, Prävention
Adolph-Kolping-Str, 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422, fs-freiburg@bw-iv.de, Hauptstelle Freiburg: 0761/563090

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

Kostenlose Information, Beratung und Begleitung für Betroffene und Angehörige
79104 Freiburg, Hauptstr. 5a, Tel: 0761 2707750, Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr
E-Mail: krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de / www.krebsberatungsstelle-freiburg.de

Diakonisches Werk Neustadt

Hausaufgabenhilfe für Kinder mit Förderbedarf bis Klassenstufe 6: Es können alle Kinder unabhängig ihrer Herkunft teilnehmen.
Termine: immer dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.30 Uhr in der Hansjakob-Schule, Leopoldstr. 4, Neustadt. Nicht in den Schulferien. Monatlicher Beitrag pro Familie 4 Euro
Information und Anmeldung bei Veronika Hofmeier, Tel: 07651 5274 und beim Diakonischen Werk, Tel: 07651 93990

Demenz-Sprechstunde

des caritativen Altenhilfeverbundes, Rat und Hilfe für Angehörige von Menschen mit Demenz; Sprechstunde: Montag – Freitag von 11.00 – 12.00 Uhr in der Tagespflege St. Raphael, Schottenbühlstraße 70, 79822 Titisee-Neustadt oder Demenz-Beratungsstelle 07651 499-601

Frauenselbsthilfe nach Krebs –

Gruppe Hochschwarzwald im Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Auffangen – Information – Begleiten – Trefen jeden 1. Montag im Monat. Neue Betroffene herzlich willkommen! Nähere Auskunft: Helga Hasenfratz – Tel. 07651-2361.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder u. Jugendliche des Caritasverbands Breisgau-Hochschwarzwald
Adolph-Kolping-Straße 19 (Thomasheim), 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 911880, E-Mail: erziehungsberatung.hochschw@caritas-bh.de,

Tageselternverein Dreisamtal – Hochschwarzwald e.V.

Tageseltern gesucht
Die Kindertagespflege im Hochschwarzwald wird immer mehr gefragt. Sie ist familiennah, flexibel und besonders für Kinder ab einem Jahr eine sehr persönliche und individuelle Möglichkeit der Betreuung außerhalb der eigenen Familie.
Auch ergänzend zu Kindergarten und Schule, erhält die Tagespflege eine immer größere Bedeutung. Die Nachfrage nach Betreu-

ungsplätzen in der Familie steigt stetig an. Wir suchen deshalb im gesamten Bereich Hochschwarzwald, v.a. aber in Neustadt und Hinterzarten Tagesmütter oder Tagesväter.

Unser neuer Grundkurs für Kindertagespflege beginnt am Samstag, 12. März 2011 in Burg – Birkenhof, Haus Demant.

Unser Kursangebot richtet sich an Frauen und Männer, die:

- Freude im Umgang mit Kindern haben
- Eine neue berufliche Herausforderung suchen
- Eine Tätigkeit suchen, die sich mit eigenen Kindern und der eigenen Familie gut vereinbaren lässt
- Langfristig in diesem Beruf bleiben wollen
- Mit ihrer Tätigkeit andere Eltern in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen wollen.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie beim Tageselternverein Dreisamtal – Hochschwarzwald e.V. unter, Tel.: 07651 972051 (Cornelia Knöller) oder per E-Mail: tagesmuetter-hsw@gmx.de

Eltern-Kind-Forum im Deutschen Roten Kreuz

Neuer Termin: „Fit fürs Babysitting!“
Der Baby-Sitter-Kurs beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Freiburg e.V. wurde auf das Wochenende v. 8./9. April 2011 verschoben. Der Kurs für Jugendliche ab 14 Jahren wird Freitag, 08.04.11 von 17.00 bis 20.00 Uhr und Samstag, 09.04.11 von 9.00 bis 17.00 Uhr stattfinden.

Zum erfolgreichen Kursabschluss erhalten die Teilnehmer/-innen ein DRK-Babysitterzertifikat und können sich in die Vermittlungskartei aufnehmen lassen. Die Teilnahmegebühr für den Babysittingkurs beträgt 30,- Euro. Zu empfehlen ist die vorherige Teilnahme an einem Kurs Erste Hilfe am Kind, der am 18./19.03.11 ebenfalls in Neustadt stattfindet. Ort: DRK-Haus, Jostalstr. 10, 79822 Titisee-Neustadt.

Anmeldungen sollten baldmöglichst erfolgen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07651 2006-20 oder -21 oder sozialarbeit.hochschwarzwald@drk-freiburg.de

Carpe Diem - ...Café und mehr

Hirschenbuckel 6, 79822 Titisee-Neustadt

Familien-Sonntagsfrühstück
Sonntag, den 13.02.2011 von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Bei uns können Sie Ihr Frühstück am Sonntag mal so richtig genießen! Und den Kindern wird dank unserer Spielecken auch nicht langweilig. Wer Stille will und Einsamkeit der muss woanders hin, denn bei uns ist Leben im Haus!

Bastelnachmittag für Kindergartenkinder
Freitag, den 18.02.2010 von 15.00 bis 17.00 Uhr; Thema: Lustige, bunte Fasnet-Masken!

Backkurs für Kindergarten- und Grundschulkinde
Freitag, den 25.02.2010 von 15.00 bis 17.00 Uhr; Thema: Kunterbunte Leckereien

AOK-Die Gesundheitskasse

Fit für den Schulanfang

Ihr Kind kommt 2011 zur Schule?
Dann dürfen Sie diesen Termin nicht verpassen. **Samstag, 12.02.2011 10.00 bis 16.00 Uhr.** Thomasheim Neustadt
Welcher Ranzen ist für mich der Richtige? 10 Prozent Rabatt auf Schulranzen (nur Barzahlung möglich).
Sicherheit rund ums Fahrrad mit Radsport Renz
Informationen zur Gesundheitsprävention
Es laden ein:
Tintenklex & Sonjas Ballon-Shop, Radsport Renz und AOK-Die Gesundheitskasse

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kriegsgräberfahrt nach Verdun/Frankreich am 28./29. Mai 2011.

Vom 28. bis 29. Mai dieses Jahres findet eine Fahrt nach Verdun statt. Verdun ist zum Sinnbild der Sinnlosigkeit jedes Krieges geworden. Hunderttausende Deutsche und Franzosen mussten dort ihr Leben lassen. Auch aus unseren Gemeinden sind Menschen in dieser Tragödie des Ersten Weltkrieges gefallen.

In Absprache mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. organisiere ich diese Fahrt und gebe gerne weitere Informationen. Ich bitte um eine frühzeitige Anmeldung. Max Stehlin, Hauptstr. 53, 79365 Rheinhausen, Telefon 07643 6813.

Gewerbe Akademie Freiburg

Meistervorbereitung für Friseure auch in Freiburg

Die Gewerbe Akademie Freiburg führt ab 2011 die überbetriebliche Ausbildung (ÜBA) der Friseure durch. Auch die Weiterbildungen in diesem Handwerk sind künftig in den Werkstätten der Gewerbe Akademie, Außenstelle Friseure, Nelly-Sachs-Straße 8 (ehemals Haus der Innung) angesiedelt. Am 21. März startet hier ein Meistervorbereitungskurs für Friseure mit den Teilen Fachpraxis und Fachtheorie. Im Vorfeld bietet die Bildungseinrichtung des Handwerks in Südbaden dazu am Montag 21. Februar ab 19 Uhr in der Außenstelle (Nelly-Sachs-Straße) einen Informationsabend an. Dort wird der Meisterlehrgang vorgestellt. Das Team der Gewerbe Akademie beantwortet die Fragen der Interessenten, sowohl zu den Bildungsinhalten als auch zu Meister-BAföG.

Für den Info-Abend ist eine kurze Rückmeldung unter Telefon 0781 793115 oder unter E-Mail: b.hoffmann@wissen-hoch-drei.de erforderlich. Das Kompetenzzentrum für Friseure in Appenweier (Ortenaukreis) bleibt auch weiterhin erhalten.



Das Mitteilungsblatt

Informationen - Termine
Veranstaltungen - Anregungen
Tipps - Unterhaltung

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein

Geprüfte/r Handelsfachwirt/-in

Der Lehrgang "Geprüfte/r Handelsfachwirt/-in" wendet sich an Fachkräfte aus Handelsbetrieben, die ihren Wirkungskreis um anspruchsvolle Aufgaben erweitern und Führungsverantwortung übernehmen wollen. Am 2. und 4. Mai starten zwei Kurse am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg und Freiburg. Informationsveranstaltung gibt es dazu am 21. Februar, 17 Uhr, im IHK-Bildungszentrum Freiburg. Näheres beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein unter Telefon 0761 2026-222, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule

Einzigartiges Berufskolleg in Freiburg

Zum Schuljahr 2011/12 startet in Freiburg der zweite Jahrgang des bundesweit einzigartigen Berufskollegs Holzdesign und Holzbildhauerei. Die Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule bietet damit kreativen Schülerinnen und Schülern mit einem Mittleren Bildungsabschluss gleich drei Qualifikationen. Es verbindet die alte handwerkliche Tradition der Holzbildhauerei mit den Anforderungen des modernen Holzdesigns und kombiniert diese fachliche Ausbildung mit allgemeinbildendem Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler dieses Berufskollegs erwerben so den Abschluss als Holzbildhauer-geselle/-in und staatlich geprüfte/r Berufsassistent/-in Holzdesign und haben außerdem die Möglichkeit die Fachhochschulreife-Prüfung abzulegen.

Der fachpraktische Unterricht – von der Erstellung von Entwürfen, über die Anfertigung von Modellen, bis hin zur Ausführung und Fertigstellung der Werkstücke – findet während der dreijährigen Ausbildung in den schuleigenen Werkstätten statt und wird durch Praktika vertieft. Nach Abschluss des Berufskollegs Holzdesign und Holzbildhauerei besteht die Möglichkeit, sich zum/r Holzbildhauer-Meister/-in weiterzubilden oder auch Fachhochschul-Studiengänge in den Bereichen Design oder Architektur zu besuchen.

Zur Bewerbung um die Aufnahme in das Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei – möglichst bis Ende April 2011 – benötigen die Schülerinnen und Schüler die üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, beglaubigte Zeugniskopie, Anschreiben) sowie eine Mappe, in der sie ihr gestalterisches Talent anhand von zehn selbst gefertigten Entwürfen zeigen.

Am 23. März 2011 veranstaltet die Friedrich-Weinbrenner-Schule um 19:00 Uhr für alle Interessierten einen Informationsabend zum neuen Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Friedrich-Weinbrenner-Schule unter:

Kolleg St. Sebastian Stegen

Informationen für Eltern von Viertklässlern

Gemeinsam mit Ihrem Kind müssen Sie jetzt gemäß der Grundschulempfehlung die Entscheidung treffen, an welcher weiterführenden Schule Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn künftig unterrichtet werden soll. Bitte nutzen Sie dazu auch die ausführlichen Informationen auf unserer Homepage

(www.kolleg-st-sebastian.de), um eine

Übersicht über das Bildungsangebot des Kollegs St. Sebastian zu gewinnen, das ab dem kommenden Schuljahr durch drei zusätzliche Neuerungen eine Erweiterung erfährt:

- Die Freie Stillarbeit nach Maria Montessori
- Die Lernwerkstatt zur individuellen Förderung bei Lernschwierigkeiten
- Der neusprachliche Zug

Die Neuerungen gelten erstmals für die Schülerinnen und Schüler, die zum Schuljahr 2011/12 in die Klasse 5 eintreten. Bitte merken Sie sich außerdem folgende wichtige Termine vor:

Informations- und Beratungsgespräche jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
OStD Bernhard Moser, Schulleiter
StD'in Monika Sölich, Stellvertretende Schulleiterin

Montag, 21.02.2011, 20.00 Uhr

Informationsabend am Kolleg (Brüderbau, Vortragssaal)

Samstag, 26.02.2011, 15.00 - 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür am Kolleg

Anmeldetermine

Montag, 28.02.2011, 9.00 - 12.00 Uhr,
15.00 - 17.00 Uhr und
Dienstag, 01.03.2011, 9.00 - 12.00 Uhr,
15.00 - 17.00 Uhr



Aus der Nachbarschaft

Bürgermeisteramt Hinterzarten

Rathausstraße 12, 79856 Hinterzarten
Tel.: 07652 919727 /
gemeinde@hinterzarten.de

Die Gemeinde Hinterzarten stellt zum 01.04.2011 eine/n

Sachbearbeiter/-in für das Standesamt/Soziales

als Mutterschafts- bzw. Elternzeitvertretung ein. Die Stelle ist vorerst befristet, bis 31.07.2013, als Teilzeitstelle mit 19,5 Stunden wöchentlich, zu besetzen.

Kenntnisse der anzuwendenden Vorschriften des Personenstandswesens werden vorausgesetzt sowie ein sicheres Auftreten und freundlicher Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern.

Wünschenswert wäre die erfolgreiche Teilnahme am Einführungslehrgang für Standesbeamte sowie Erfahrungen in der Anwendung der Software „autista“.

Zum Aufgabenbereich gehören unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Personenstandswesen (Standesbeamtin/Standesbeamter)
- Friedhofsverwaltung

- Soziales- / Rentenversicherung

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöeD) Entgeltgruppe 8.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 28. Februar 2011.

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung

- Hauptamtsleiter Hermann Wehrle
- Telefon 07652 919722
- Personalamt, Werner Steiert
- Telefon 07652 919727

